

Global Challenges Index

Factbook



Stand: 20. September 2019

Übersicht



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Zusammenfassung



Der Global Challenges Index stellt eine **Innovation** im Bereich der Nachhaltigkeitsindizes dar. Erstmals gelingt es, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung aus der häufig beklagten Abstraktheit zu holen und durch sieben Handlungsfelder zu konkretisieren. Über die Definition zentraler Zukunftsthemen wird Nachhaltigkeit für den Anleger greifbar. Mit der Nutzung eines absoluten Best-in-Class-Ansatzes, d. h. die Definition von branchen- und unternehmensbezogenen Standards für die Aufnahme der Unternehmen in den Index, kombiniert mit der Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien verfolgt der Global Challenges Index einen besonders **konsequenten Nachhaltigkeitsansatz**.

Für die **Auswahl der Unternehmen** für den Global Challenges Index ist entscheidend, inwiefern sie sich aktiv den großen **globalen Herausforderungen** stellen. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden.

Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen: die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des **Klimawandels**, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit **Wasser**, ein nachhaltiger Umgang mit **Wäldern**, der Erhalt der **Artenvielfalt**, der Umgang mit der **Bevölkerungsentwicklung**, die Bekämpfung der **Armut** sowie die Etablierung von **Governance**-Strukturen. Die Herausforderungen stehen dabei nicht isoliert nebeneinander, sondern sind eng miteinander verzahnt. Maßnahmen im Klimaschutz haben beispielsweise positive Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Trinkwasser. Auch Biodiversität und Entwaldung stehen in einem engen Zusammenhang. Diese übergreifende Verzahnung gilt in besonderem Maße für das Thema Armut. Fortschritte in den anderen Handlungsfeldern sind immer auch wichtige Schritte zu ihrer Bekämpfung.

Durch **Positiv- und Ausschlusskriterien** werden die sieben globalen Handlungsfelder konkretisiert und so die Basis für die Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index geschaffen. Eine gewisse Sonderrolle kommt dabei dem Thema Governance zu, da es weniger ein mögliches Geschäftsfeld beschreibt als vielmehr den Rahmen definiert, in dem Unternehmen sich bewegen sollen.

Zusammenfassung



Die Möglichkeiten der **Unternehmen**, im Rahmen ihres **Kerngeschäfts** in den einzelnen Handlungsfeldern tätig zu werden, sind unterschiedlich groß. Einerseits zeigen die aktuellen Entwicklungen, dass die Unternehmen einen zentralen Beitrag zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten können und sich dadurch aktiv Chancen für die Unternehmensentwicklung erarbeiten. Andererseits sind die unmittelbaren Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen, insbesondere bei den Themen Armut und Bevölkerungsentwicklung, viel komplexer und weniger offensichtlich. Gleichwohl zeigt der Index, dass es auch hier bereits richtungsweisende Aktivitäten gibt.

Insgesamt profitieren diejenigen Unternehmen, die den globalen Herausforderungen aktiv entgegenreten. Durch innovative strategische und operative Maßnahmen können die Unternehmen Risiken für den Unternehmenserfolg, die sich aus den Entwicklungen in den sieben Handlungsfeldern ergeben, aktiv begegnen und sich Chancen für die **Unternehmensentwicklung** eröffnen, z. B. durch

- Sicherung der dauerhaften Verfügbarkeit von Ressourcen, z. B. durch eine nachhaltige Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Reduzierung der Marktpreisrisiken, z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz und Sicherung des Zugangs zu Rohstoffen,
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch technische Innovationen, z. B. im Bereich der erneuerbaren Energien,
- Erschließung neuer Märkte, z. B. im Bereich Mikrofinanz,
- Erhalt und Ausbau der gesellschaftlichen Akzeptanz und Reputation.

Indem die Unternehmen dies in einer an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientierten Weise und unter Sicherstellung von hohen Standards im Bereich Corporate Governance tun, leisten sie gleichzeitig einen Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen. Dabei unterscheiden sich die **Handlungsschwerpunkte** von Branche zu Branche. Während etwa die Automobilindustrie durch die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, stehen bei der Nahrungsmittelindustrie vor allem die Themen Wasser und Biodiversität auf der Agenda. Bei der Konzeption des Indexes wurden daher die Handlungsmöglichkeiten der einzelnen Branchen im Hinblick auf die globalen Herausforderungen analysiert. Das daraus entstandene Branchenraster bildet eine wichtige Grundlage für die Identifikation geeigneter Unternehmen für das Index-Universum.

Darüber hinaus werden auch die 2015 von der UN verabschiedeten **17 Sustainable Development Goals** als Weiterentwicklung der Millennium Development Goals in den Auswahlprozess integriert. Dabei wird untersucht, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen der Erreichung dieser Ziele förderlich sind oder diesen widersprechen.

Zusammenfassung



Der **Global Challenges Index** wird in zwei Stufen zusammengestellt. Im **ersten Schritt** prüft ISS ESG im Rahmen seines Corporate Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen, die Bestandteil des ISS ESG Universums sind. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen den Status „Prime“. Die Unternehmen mit dem besten ISS ESG Corporate Rating ihrer Branche qualifizieren sich im Rahmen dieses absoluten Best-in-Class-Ansatzes für den Index. Als Teil des Ratings überprüft ISS ESG auch, ob die Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals beitragen oder diesen Zielen zuwiderlaufen. Darüber hinaus werden alle Unternehmen daraufhin analysiert, ob sie gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Unternehmen, die hier Verstöße aufweisen, werden nicht in den Index aufgenommen. Im Zuge dieses ersten Schritts reduziert sich die Zahl potenziell für den Index geeigneter Unternehmen von 3.800 auf rund 375.

In einem **zweiten Schritt** identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen, die substantielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch die beschriebenen Chancen eröffnen. Eine finanztechnische Analyse stellt sicher, dass die ausgewählten Unternehmen auch den Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genügen. Ein unabhängiger **Beirat** berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln.

Der Index setzt sich aus **50 Unternehmen** zusammen. Angestrebt wird eine **Mischung** aus weltweit tätigen Großunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen, die vor allem durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Unternehmen werden nach Marktkapitalisierung gewichtet, wobei sie einen Anteil von ca. 10% an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index haben können. Einzelwerte dürfen max. ein Gewicht von 10% am Index haben. Geographisch fokussiert der Index auf Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten.

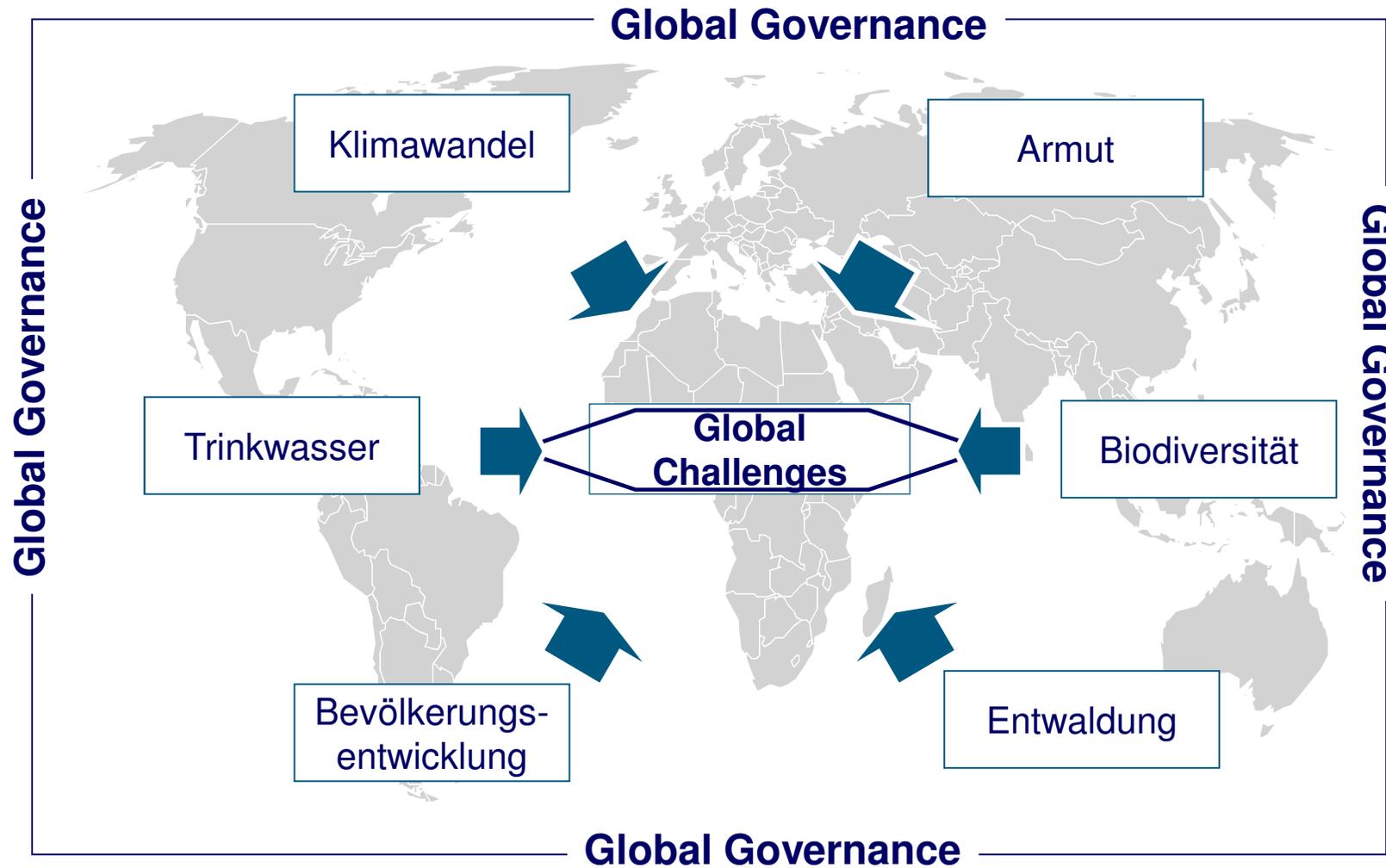
Das Universum wird laufend durch ISS ESG überwacht. Jeweils Ende März und Ende September eines Jahres wird die Zusammensetzung des Index überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Globale Herausforderungen



Globale Herausforderungen: Fakten



Klimawandel

- Das IPCC prognostiziert einen Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um 1,8 bis 4,0 Grad C bis 2100, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.
- Der Stern Report prognostiziert eine deutliche Zunahme der Kosten des Klimawandels: Bis Mitte dieses Jahrhunderts beziffert sich der jährliche Verlust auf mindestens 5% des weltweiten Bruttosozialprodukts, aktuell errechnen sich daraus rund 2.200 Milliarden US\$.

Entwaldung

- Die weltweite jährliche Entwaldungsrate beträgt 13 Mio. ha, hauptsächlich durch Umwandlung in Agrarflächen (FAO, 2005). 36% aller Wälder sind Urwälder - 6 Millionen ha werden
- jährlich zerstört oder umgewandelt (FAO, 2005). Pro Jahr gehen 0,5 bis 1% des tropischen Regenwaldes verloren.

Armut

- Weltweit leben etwa 1,2 Milliarden Menschen in extremer Armut. Darunter fallen nach der Definition der Weltbank Personen, die weniger als einen Dollar pro Tag zur Verfügung haben.
- Damit eng verbunden sind eine schlechte Gesundheitsvorsorge, hohe Kindersterblichkeit und Analphabetentum.

Wasser

- Trinkwasser ist eine knappe Ressource: Nur ein Prozent der weltweiten Wasservorkommen steht als Trinkwasser zu Verfügung.
- Nach Schätzungen der UN haben 1,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.
- Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden, kosten täglich etwa 6.000 Kinder das Leben.

Biodiversität

- Laut der Roten Liste bedrohter Arten, die die Weltnaturschutzunion IUCN im Jahr 2006 veröffentlicht hat, sind ca. 15.500 Arten weltweit vom Aussterben bedroht, darunter 23% aller Säugetiere, 12% der Vögel und 31% der Amphibien.
- Die Gesamtzahl der Arten hat zwischen 1970 und 2000 um 40% abgenommen.

Bevölkerungsentwicklung

- Pro Minute werden mehr als 150 Menschen geboren - vor allem in den Entwicklungs- und Schwellenländern. Zu den heute etwa 6,4 Mrd. Menschen werden nach Prognosen der UN in den nächsten vier Jahrzehnten noch einmal knapp drei Mrd. hinzukommen.
- Den Industrieländern droht hingegen die Überalterung. So werden nach UN-Prognosen im Jahr 2050 8 Mio. Deutsche (11% der Bevölkerung) über 80 Jahre alt sein.

Übersicht: Auswahlkriterien



Positivkriterien für die Auswahl von Unternehmen

Klimawandel	Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels
Wasser	Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser
Entwaldung	Beiträge zu einem nachhaltigen Umgang mit Wäldern und waldwirtschaftlichen Produkten (Holz, Papier)
Biodiversität	Beiträge zu Schutz und Erhalt der Artenvielfalt
Bevölkerungs-entwicklung	Beiträge zum Umgang mit demographischem Wandel bzw. der Bevölkerungsexplosion
Armut	Beiträge zur Verringerung der Vulnerabilität, zur Unterstützung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit sowie zur Verbesserung der Bildung und Informationsteilhabe
Governance	Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung sowie zur Verbesserung der Corporate Governance in der Wirtschaft

Übersicht: Auswahlkriterien



Ausschlusskriterien

Geschäftsfelder

Atomenergie

Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, Fossile Brennstoffe (Kohle und Öl)

Rüstung

Fossil Fuels

Geschäftspraktiken

Kontroverses Umweltverhalten, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen

Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen

Kontroversen in den Bereichen Korruption und Bilanzierung

Kriterien: Klimawandel



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten:

- Bekämpfung der Ursachen durch signifikante Reduzierung des Ausstoßes von GHG, z. B. energie- und kraftstoffsparende Produkte, Beiträge zur Erhöhung der Energieeffizienz und Bereitstellung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen;
- Umgang mit den Folgen des Klimawandels, z. B. in den Bereichen Versicherungsschutz, Immobilien und Hochwasserschutz.

Ausschlusskriterien

Ausgeschlossen werden **Fossil Fuel** Produzenten wie folgt:

- Die Förderung von Erdöl beträgt mehr als 0,5% der globalen Förderung oder erwirtschaftet mehr als 5% der Umsätze des Unternehmens
- Die Raffination (zur Gewinnung ausdifferenzierter Brennstoffe) und/oder die Verbrennung von Erdöl (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) macht mehr als 5% der Umsätze aus
- Die Förderung von Braun- und/oder Steinkohle beträgt mehr als 0,5% der globalen Förderung oder erwirtschaftet mehr als 5% der Umsätze des Unternehmens
- Die Aufbereitung (zur thermischen Nutzung) oder Verbrennung von Kohle (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) macht mehr als 5% der Umsätze aus
- Hydraulisches Fracturing ("Fracking") und die Gewinnung fossiler Brennstoffe aus Ölsanden wird ab > 0% Umsatzanteil ausgeschlossen

Kriterien: Wasser



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser leisten, z. B. Abwasserreinigung, Wasseraufbereitung und -verteilung.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z. B. Pipelines, Minen, Staudämme), die eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Unterschieden wird nach den unmittelbaren Verursachern (z.B. Betreiber von kontroversen Projekten), Zulieferern/ Subunternehmern sowie Finanziers (z. B. Banken, die per Projektfinanzierung Kapital für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen).

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

Kriterien: Entwaldung



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zu einem nachhaltigen Umgang mit Wäldern und waldwirtschaftlichen Produkten (Holz, Papier) leisten, z. B. durch eine Zertifizierung nach FSC oder den Einsatz von Recyclingmaterial bei der Produktion von Papier und Karton.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z. B. Pipelines, Minen, Staudämme), die eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Unterschieden wird nach den unmittelbaren Verursachern (z.B. Betreiber von kontroversen Projekten), Zulieferern/ Subunternehmern sowie Finanziers (z. B. Banken, die per Projektfinanzierung Kapital für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen).

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

Kriterien: Biodiversität (I)



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Schutz und Erhalt der Biodiversität und des Ökosystems leisten.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z. B. Pipelines, Minen, Staudämme), die eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Unterschieden wird nach den unmittelbaren Verursachern (z.B. Betreiber von kontroversen Projekten), Zulieferern/ Subunternehmern sowie Finanziers (z. B. Banken, die per Projektfinanzierung Kapital für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen).

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

Kriterien: Biodiversität (II)



Ausschlusskriterien

Pestizide

Definition:

Als Verstoß gilt die Produktion von Pestiziden, die laut Einstufung durch die WHO "extremely or highly hazardous" sind.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (>5% Umsatzanteil)

Chlorkohlenwasserstoffe

Definition:

Als Verstoß gelten die Produktion von PVC sowie substanzielle Aktivitäten im Bereich der Chlorchemie.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (>5% Umsatzanteil)

Grüne Gentechnik

Definition:

Als Verstoß gilt die Herstellung gentechnisch veränderten Saatguts sowie gentechnisch veränderten Erbguts bei Tieren.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten von Grüner Gentechnik (>0% Umsatzanteil)

Kriterien: Bevölkerungsentwicklung



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit dem demographischen Wandel bzw. der Bevölkerungsentwicklung in den Schwellen- und Entwicklungsländern leisten, insbesondere durch Zugang zu Bildung sowie Medizin und medizinischer Versorgung insbesondere im Zusammenhang mit HIV/AIDS.

Im Hinblick auf die demographische Entwicklung in zahlreichen Industriestaaten stehen Produkte und Dienstleistungen im Vordergrund, die der Versorgung einer alternden Bevölkerung dienen, z. B. altersgerechtes Wohnen, medizinische und pflegerische Betreuung.

Kriterien: Armut (I)



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zur Bekämpfung der weltweiten Armut leisten. Der Fokus liegt dabei auf Maßnahmen, die im Sinne eines Empowerment die Fähigkeit der Menschen verbessern, aus eigener Kraft die Armut zu überwinden. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen, die Zugang zu Bildung und Informationen ermöglichen, Verwundbarkeit (Vulnerabilität, z. B. durch Microinsurance) verringern, die wirtschaftliche Unabhängigkeit (z. B. Fair Trade, Microcredit) unterstützen und Korruption bekämpfen.

Ausschlusskriterien

Arbeitsrechte

Definition:

Ein Verstoß liegt vor, wenn es zu einer massiven Verletzung mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) gekommen ist. Außerdem handelt es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z. B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit, Bezahlung, Arbeitszeit) umgangen wurden, auch wenn diese sich nicht direkt auf die vier ILO-Konventionen (s.o.) beziehen. Unterschieden wird nach Verletzungen von Mindeststandards durch das Unternehmen selbst sowie durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien in den Bereichen Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit und Diskriminierung verstoßen

Kriterien: Armut (II)



Ausschlusskriterien

Kinderarbeit

Definition:

Als Verstoß gilt dauerhaft und systematisch eingesetzte Kinderarbeit, die in Abhängigkeit vom Alter der Kinder, den Arbeitsbedingungen und dem begleitenden Bildungsangebot nicht ausdrücklich von der ILO erlaubt ist.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien im Bereich der Kinderarbeit verstoßen

Menschenrechte

Definition:

Als Verstoß gilt die massive Verletzung von international anerkannten Prinzipien wie z. B. der UN Universal Declaration of Human Rights, sofern sich diese nicht ausschließlich auf staatliche Pflichten beziehen und nicht bereits durch die ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work abgedeckt sind. Darunter fallen insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Mitarbeitern, Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird; Sklavenhaltung; massive körperliche Gewaltanwendung gegen Mitarbeiter oder Dritte sowie die Beauftragung bzw. aktive Unterstützung solcher Gewaltanwendung; Handlungen, die die Selbstbestimmungsrechte der Mitarbeiter oder von Dritten in massiver Weise verletzen; Handlungen, die kulturelle Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien im Bereich der Menschenrechte verstoßen

Kriterien: Corporate Governance



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung in der Wirtschaft leisten und dabei zentrale Elemente eines Compliance Management Systems (CMS) implementiert haben. Dazu zählen insbesondere ein entsprechender Code of Conduct, die Einsetzung eines Compliance Officers, Richtlinien für die Auswahl von Lieferanten und die Annahme von Geschenken, die unternehmensinterne Kommunikation und Schulung sowie ein laufendes Monitoring der Einhaltung der entsprechenden Regelungen.

Ausschlusskriterien

Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von gesetzlichen Vorschriften oder allgemein anerkannter Standards und Wohlverhaltensregeln durch das Unternehmen.

Ausgeschlossen werden:

Unternehmen mit Verstößen in den Bereichen Korruption und Bilanzierung

weitere Ausschlusskriterien



Atomenergie

Definition:

Einen Verstoß stellen diverse Aspekte der Wertschöpfungskette im Bereich Atomenergie dar. Unterschieden werden insbesondere die Produktion und Distribution von Atomenergie, aber auch die Gewinnung von Uran sowie der Bau von Kernkomponenten von Atomkraftwerken. So genannte „Dual-Use-Produkte“ werden nicht berücksichtigt.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten von
- Atomenergie (ab >0% Umsatzanteil)
 - Uran (ab >0% Umsatzanteil)
 - Kernkomponenten von Atomkraftwerken (ab >0% Umsatzanteil)

Rüstung

Definition:

Als Verstoß gelten Rüstungsgüter, die speziell für militärische Anwendungen entwickelt wurden. So genannte "Dual-Use-Produkte" werden nicht berücksichtigt. Unterschieden werden Produzenten und Händler. Unter den Rüstungsgütern werden zudem Waffen(-systeme) (z .B. Gewehre, Panzer, Kampffjets), nach dem Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofes geächtete Waffen (z. B. ABC-Waffen, Landminen) sowie sonstige Rüstungsgüter (z.B. Radaranlagen, Militärtransporter) unterschieden.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten von
- Waffen(-systemen) (ab >0% Umsatzanteil)
 - geächteten Waffen (ab >0% Umsatzanteil)
 - sonstigen Rüstungsgütern (ab >0% Umsatzanteil)

weitere Ausschlusskriterien



Fossile Brennstoffe

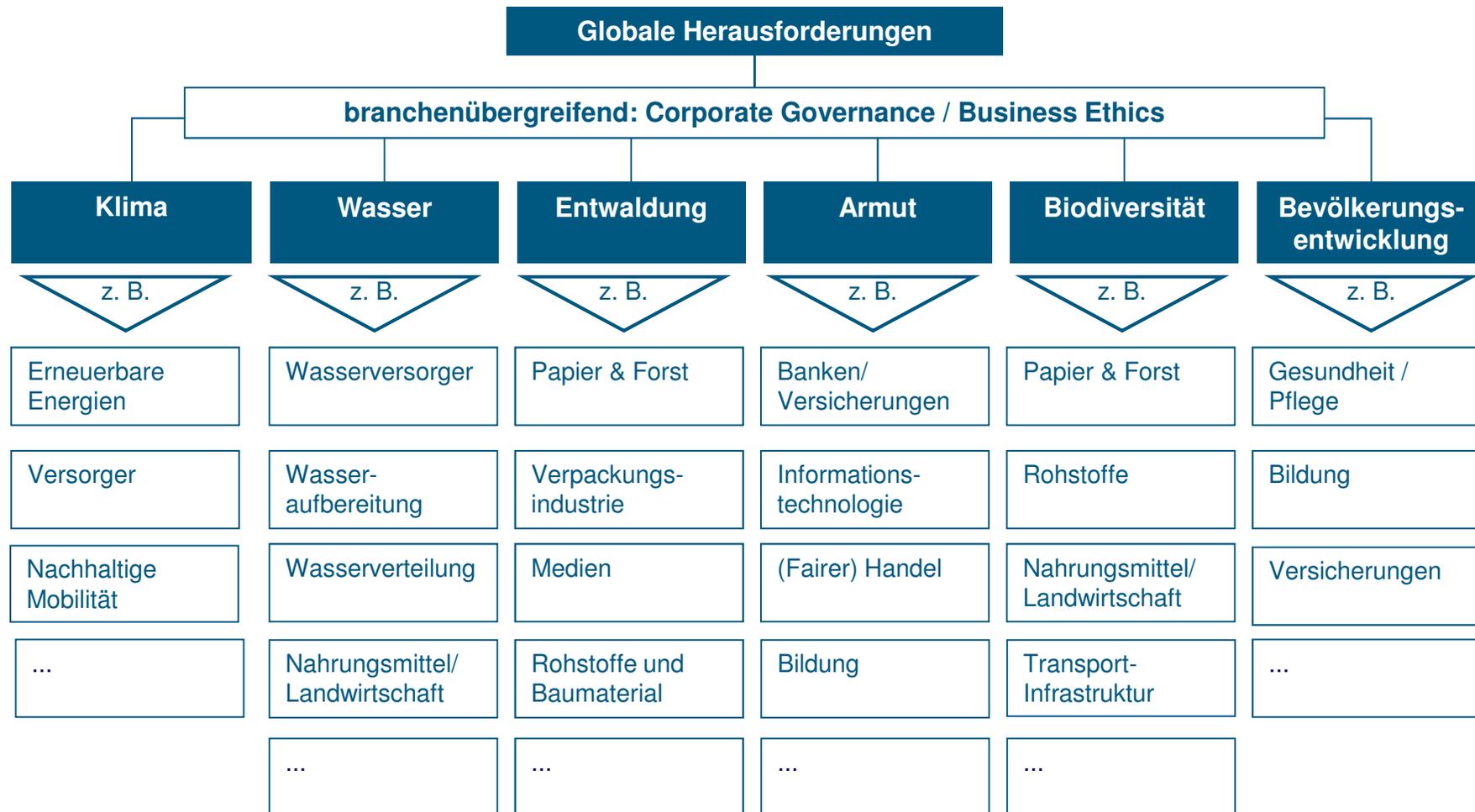
Definition:

Erfasst werden diverse Aspekte der Wertschöpfungskette der fossilen Brennstoffe Kohle und Erdöl. Unterschieden werden die Förderung und die Verwendung/Aufbereitung von Kohle und Erdöl. Als Verwender/Aufbereiter gelten insbesondere Betreiber von Kraftwerken, die Kohle oder Erdöl verfeuern, sowie Betreiber von Raffinerien.

Ausgeschlossen werden Fossil Fuels Produzenten wie folgt:

- Die Förderung von Erdöl beträgt mehr als 0,5% der globalen Förderung oder erwirtschaftet mehr als 5% der Umsätze des Unternehmens
- Die Raffination (zur Gewinnung ausdifferenzierter Brennstoffe) und/oder die Verbrennung von Erdöl (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) macht mehr als 5% der Umsätze aus
- Die Förderung von Braun- und/oder Steinkohle beträgt mehr als 0,5% der globalen Förderung oder erwirtschaftet mehr als 5% der Umsätze des Unternehmens
- Die Aufbereitung (zur thermischen Nutzung) oder Verbrennung von Kohle (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) macht mehr als 5% der Umsätze aus
- Hydraulisches Fracturing ("Fracking") und die Gewinnung fossiler Brennstoffe aus Ölsanden wird ab > 0% Umsatzanteil ausgeschlossen

Suchraster: Branchen



Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
- 3. Index Beirat**
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Aufgaben

Die Börse Hannover und ISS ESG werden bei der Konzeption und Zusammenstellung des Index durch einen unabhängigen Experten-Beirat unterstützt. Der Beirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung bei der Entwicklung des Konzepts für den Global Challenges Index
- Beratung bei der Entwicklung und Überwachung der dem Index zugrunde liegenden Kriterien
- Beratung bei der Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index

Die Kompetenzen und Aufgaben des Beirats werden in einer Satzung geregelt.

Zusammensetzung

Der Beirat setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

- Dr. Bernd Balkenhol (ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO)
- Dr. Wolfgang Gehra (Professor an der Münchner Hochschule für angewandte Wissenschaften)
- Walther Hirche (Vorsitzender, Mitglied des Vorstands der Deutschen UNESCO-Kommission, Ex-Wirtschaftsminister der Länder Niedersachsen und Brandenburg)
- Marlies Hofer-Perktold (Leiterin der Abteilung „Finanzen & Controllerdienste“ in der Diözese Innsbruck und Vorstandsmitglied bei CRIC e.V.)
- Matthias Kopp (Head Sustainable Finance des World Wildlife Funds WWF)
- Wolf Martin Waldow (Oberkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers)
- Berenike Wiener (stv. Vorsitzende, Portfoliomanagement „Sustainability“, Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“)

Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Auswahl der Unternehmen



ISS ESG Universe: ca. 5600 Unternehmen

Stufe 1:

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes den ISS ESG Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen

Prime Status: ESG Corporate Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen, governancebezogenen und ökologischen Standards durch die Unternehmen sowie Prüfung der Produkte/Dienstleistungen im Hinblick auf die Sustainable Development Goals. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von ISS ESG den Status „Prime“.

Ausschlusskriterien: Atomenergie; Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe; fossile Brennstoffe; kontroverse Geschäftspraktiken / Corporate Governance; kontroverses Umweltverhalten; Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen; Rüstung; Fossil Fuels

Universum: ca. 375 Unternehmen

Stufe 2:

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substanziellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten und eine Mindestkapitalisierung von mindestens €100 Mio. haben

Global Challenges Index: 50 Unternehmen

Auswahlprozess: Stufe 1



Stufe 1 - Filter 1: ESG Corporate Rating → Prime Universum

Für den Index werden ausschließlich Unternehmen ausgewählt, die im ESG Corporate Rating den Status „Prime“ erreichen. Um diesen Status zu erhalten, müssen die Unternehmen im Hinblick auf ihre soziale, governancebezogene und umweltbezogene Performance zu den besten Unternehmen der Branche gehören. Gleichzeitig müssen die Unternehmen den von ISS ESG festgelegten branchenspezifischen Standards in den Bereichen Soziales und Umwelt genügen. Es reicht also für die Auswahl nicht aus, „nur“ relativ besser zu sein als die anderen Unternehmen der Branche, die Unternehmen müssen auch nach absoluten Maßstäben „Best-in-Class“ sein. Um den Beitrag der Unternehmen zur Erreichung der Sustainable Development Goals zu messen, werden die Produkte und Dienstleistungen anhand eines detaillierten Bewertungsrasters beurteilt.

Stufe 1 - Filter 2: Ausschlusskriterien

Alle Unternehmen, die im ESG Corporate Rating den Status „Prime“ erreichen, werden zusätzlich im Hinblick auf alle für den Index definierten Ausschlusskriterien überprüft. Dabei geht es sowohl um das Engagement in bestimmten Geschäftsbereichen (Atomenergie, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, fossile Brennstoffe, Grüne Gentechnik, Rüstung) als auch um Verstöße in den Bereichen Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte sowie Korruption und Bilanzfälschung. Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Ausschlusskriterien verstoßen, werden nicht in den Index aufgenommen. Zu den definierten Ausschlusskriterien vgl. S.10 bis 22.

Beirat

Ein unabhängiger **Beirat** berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts und der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien für den Global Challenges Index

Überblick Positivkriterien



Social & Governance Rating

Mitarbeiter & Zulieferer

- Mitarbeiter, u. a.
 - Vereinigungsfreiheit
 - Arbeitsplatzsicherheit
 - Gesundheitsschutz & Arbeitssicherheit
 - Gleichberechtigung
 - ...
- Zulieferer, u. a.
 - Zulieferer Standards
 - Überwachung der Zulieferer

Gesellschaft & Produktverantw.

- Gesellschaft, u. a.
 - Menschenrechte
 - Parteispenden
 - Steuern und Subventionen
 - Stakeholder-Dialog
 - Produktverantwortung, u. a.
 - Bewertung der Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf die Erreichung der SDG
 - branchenspezifische, soziale Aspekte

Corp. Govern. & Wirtschaftsethik

- Corporate Governance, u. a.
 - Unabhängigkeit der Leitungsgremien
 - Aktionärsrechte
 - Vorstandsentschlohnung
 - Aktionärsstruktur
 - ...
- Wirtschaftsethik, u. a.
 - Code of conduct
 - Anti-Korruptionsmaßnahmen

Environmental Rating

Umweltmanagement

- Umweltmanagementsystem
- Klimawandel
- Wasser-Management
- Umweltbezogene Zuliefererstandards
- ...

Produkte & Dienstleistungen

Branchenspezifische Definition umweltbezogener Anforderungen an die Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen sowie Prüfung, ob diese Produkte zu den umweltbezogenen SDGs einen Beitrag leisten oder diesen widersprechen

Öko-Effizienz

- Branchenspezifische Definition der Umweltkennzahlen, die erhoben und bewertet werden, z. B.
- Energieverbrauch
 - GHG-Emissionen
 - Wasserverbrauch
 - Abfallaufkommen
 - ...

Rating Resultat und Prime Status



- Im Rahmen des ESG Corporate Rating werden die Unternehmen durch ISS ESG in den sechs Kategorien bewertet. In Abhängigkeit der Branche werden dabei Umwelt- und Sozialkriterien unterschiedlich stark gewichtet. Die Bewertung der unternehmensbezogenen Daten erfolgt ausschließlich durch ISS ESG.
- Die abschließende Bewertung erfolgt auf einer Skala von A+ bis D-, wobei die Ratingskala wie folgt definiert ist:
 - A = Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen
 - B = Das Unternehmen verhält sich weitgehend progressiv
 - C = Das Unternehmen hat grundlegende Maßnahmen ergriffen
 - D = Das Unternehmen zeigt wenig Engagement
- Für jede Branche werden individuell Standards definiert, die für die Vergabe des Prime Status erreicht werden müssen.
- Die Aktualität der dem Rating zugrunde liegenden Informationen und der Gesamtbewertung wird durch regelmäßige Updates erlangt.



Auswahlprozess: Stufe 2



Stufe 2 : Prime Universum / ➔ Global Challenges Index

Aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime Status erreichen als auch den Ausschlusskriterien genügen, wählt ISS ESG die Unternehmen aus, die in einem oder mehreren Handlungsfeldern substantielle und richtungweisende Beiträge zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten. Grundlage dieser Auswahl ist eine umfassende Analyse der Handlungsoptionen der einzelnen Branchen im Hinblick auf die globalen Herausforderungen.

Alle Unternehmen, die von ISS ESG ausgewählt werden, durchlaufen eine finanztechnische Analyse. Dabei wird die Einhaltung der Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung (mind. 100 Mio. Euro) überprüft. Von diesen Mindestanforderungen darf nur im begründeten Ausnahmefall abgewichen werden, wenn z. B. innerhalb absehbarer Zeit mit einer Überschreitung der definierten Schwelle zu rechnen ist.

Die Gewichtung der Titel erfolgt dann nach Marktkapitalisierung. Dabei gilt eine doppelte 10%-Regel:

- Das Gewicht einzelner Titel am Index wird auf 10% begrenzt.
- Der Anteil der Potentials an der Gesamtmarktkapitalisierung des Global Challenges Index soll bei ca. 10% liegen.

Rebalancing



Turnusmäßiges Rebalancing

Die Zusammensetzung des Index wird regelmäßig Mitte März und Mitte September eines Jahres überprüft. Titel, die den definierten Anforderungen im Bereich des ESG Corporate Rating nicht mehr genügen bzw. die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit nicht länger die Anforderungen in der nahen Zukunft erfüllen (z. B. aufgrund von einer laufenden Fusion), werden zu diesem Zeitpunkt ausgetauscht.

Außerordentliches Rebalancing

Fällt ein im Global Challenges Index vertretendes Unternehmen unerwartet zwischen zwei Anpassungsterminen heraus, wird ein Nachfolger benannt. Der Global Challenges Index wird zeitnah zu dem Ereignis angepasst, das die außerordentliche Anpassung verursacht hat.

Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
- 5. Index Mitglieder**
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Übersicht



Der Index setzt sich Großunternehmen (Large caps) und kleinen innovativen Unternehmen (Potentials) zusammen

Aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime Status erreichen als auch den Ausschlusskriterien genügen, wählt ISS ESG die Unternehmen aus, die in einem oder mehreren Handlungsfeldern substanzielle und richtungweisende Beiträge zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten.

Large caps

Hochkapitalisierte Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven, substanziellen und richtungsweisenden Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten.

Potentials

Kleine und mittlere Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einer nachhaltigen Entwicklung besonders förderlich sind.

Ziel ist es, Potentials bis zu einem Anteil von ca. 10% an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index aufzunehmen.

Index Mitglieder



Global Challenges Index: 50 Unternehmen

Advanced Micro Devices (AMD)
Atlas Copco
Aurubis
Autodesk
Aviva
Benesse Group
Berkeley
BillerudKorsnäs
Boiron
Canadian National Railway
Coloplast
CSX Corporation
Dassault Systèmes
Enagas
Energy Recovery
FirstGroup
Geberit
Hain Celestial
Hannover Rück SE
Henkel
Herman Miller
Intel
Interface
Kingfisher
Konica Minolta

Kurita Water Industries
Lenzing
Nordex
Ormat Technologies
Osram Licht
Pearson
Pennon Group
Renault
REC Silicon
Ricoh
Rockwool International
Shimano
Siemens Gamesa Renewable Energy
Signify
SKF
SNAM
Sonova Holding AG
STMicroelectronics
SunPower
Swiss Re
Tarkett
UmweltBank
Union Pacific
Vossloh
Xerox

Ausführliche Profile der Index-Unternehmen finden sich am Ende der Präsentation.

Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Im Folgenden sind wichtige Fragen und Antworten rund um den Global Challenges Index zusammengestellt.

Übersicht:

- 1. Wer hat den Global Challenges Index entwickelt?**
- 2. Was unterscheidet den Global Challenges Index von anderen Nachhaltigkeitsindizes?**
- 3. Warum wurden gerade diese sieben Handlungsfelder ausgewählt?**
- 4. Können Unternehmen einen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten?**
- 5. Wie werden die Unternehmen für den Global Challenges Index ausgewählt?**
- 6. Welche Ausschlusskriterien werden genutzt?**
- 7. Welche Erfahrung hat ISS ESG im Bereich des nachhaltigen Investment?**
- 8. Was ist der ISS ESG „Prime Status“?**
- 9. Welche Rolle hat der unabhängige Beirat?**

FAQ (I)



1. Wer hat den Index entwickelt?

Der Global Challenges Index wurde von der **Börse Hannover** initiiert. Die Börse Hannover ist ein innovativer Handelsplatz, über den sich eine Vielzahl an Wertpapieren einfach und günstig kaufen und verkaufen lässt. Alle Services und Informationsangebote sind konsequent auf die Bedürfnisse der Anleger ausgerichtet. Emittenten wie etwa börsennotierte Unternehmen finden hier kompetente Ansprechpartner bei Kapitalmarktfragen. Im Jahr 1999 wurde die Börse Hannover Teil einer starken Partnerschaft: Seit dem ist die Börsen AG die Trägergesellschaft der Börsen Hamburg und Hannover. Hier sind insgesamt über 10.000 Wertpapiere gelistet. Mehr als 150 Handelsteilnehmer – darunter in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleister – nutzen die Services der beiden Häuser.

Im Auftrag der Börse Hannover hat **ISS ESG** das Konzept für den Global Challenges Index entwickelt und das Index-Universum zusammengestellt. ISS ESG ist eine unabhängige Nachhaltigkeitsrating-Agentur und auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten anhand von sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien spezialisiert. ISS ESG überwacht die im Index gelisteten Unternehmen im Hinblick auf deren nachhaltigkeitsbezogene Performance und potenzielle Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien.

FAQ (II)



2. Was unterscheidet den Global Challenges Index von anderen Nachhaltigkeitsindizes?

Der Global Challenges Index zeichnet sich vor allem durch folgende Merkmale aus:

- Thematische Fokussierung: Mit der Konzentration auf sieben konkrete Themenfelder - Klimawandel, Wasser, Entwaldung, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung, Armut und Global Governance -, die als globale Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft international anerkannt sind, wird Nachhaltigkeit aus seiner oft beklagten Abstraktion herausgeholt und greifbar gemacht.
- Nutzung eines absoluten Best-in-Class-Prinzips: Unternehmen, die in den Index aufgenommen werden, müssen hohen Standards an ihre soziale und ökologische Performance genügen. Es reicht dabei nicht, relativ gesehen das beste Unternehmen einer Branche zu sein, um in den Index zu kommen. Die Unternehmen müssen auch nach absoluten Maßstäben hohen Standards an die Nachhaltigkeit erfüllen. Dies wird dadurch sichergestellt, dass nur Unternehmen aufgenommen werden, die von ISS ESG den Status „Prime“ bekommen.
- Strenge Ausschlusskriterien: Über den Ausschluss kontroverser Geschäftsfelder (z. B. Atomenergie und Rüstung) hinaus werden auch Unternehmen vom Index ausgeschlossen, die mit ihren Geschäftspraktiken gegen anerkannte Standards in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte sowie Corporate Governance verstoßen.
- Fokus auf aktiv handelnde Unternehmen: In den Index werden Unternehmen aufgenommen, die einen aktiven Beitrag zur positiven Veränderung der Risikoszenarien in den sieben Handlungsfeldern leisten und sich dadurch Chancen erarbeiten.

3. Warum wurden gerade diese sieben Handlungsfelder ausgewählt?

Die Auswahl der sieben Handlungsfelder - Klimawandel, Wasser, Entwaldung, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung, Armut und Global Governance - beruht auf einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ziel-Systemen, die sich mit den weltweiten Herausforderungen der Menschheit und der Rolle der Wirtschaft bei der Bewältigung der Herausforderungen befassen. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Sieben der als besonders relevant angesehenen Herausforderungen wurden für den Index ausgewählt. Die Einhaltung der Prinzipien des Global Compact wird über die definierten Ausschlusskriterien sichergestellt.

4. Können Unternehmen überhaupt einen Beitrag im Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten?

Die Möglichkeiten der Unternehmen, im Rahmen ihres Kerngeschäfts in den einzelnen Handlungsfeldern tätig zu werden, sind unterschiedlich groß. Während die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass die Unternehmen einen großen Beitrag zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten können und sich dadurch Chancen für die Unternehmensentwicklung erarbeiten, sind die unmittelbaren Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen, insbesondere bei den Themen Armut und Bevölkerungsexplosion, komplexer und weniger offensichtlich. Gleichwohl zeigt der Index, dass es auch hier bereits richtungweisende Aktivitäten gibt.

Beispielhaft hierfür stehen Aktivitäten im Bereich der Armutsbekämpfung. Wenn es darum geht, im Sinne eines Empowerment die Fähigkeit der Menschen zu verbessern, aus eigener Kraft die Armut zu überwinden, sind die Unternehmen mit ihrer Kompetenz und Finanzkraft gefordert, einen aktiven Beitrag zu leisten. Relevante Handlungsfelder sind beispielsweise Maßnahmen zur Verringerung der Verwundbarkeit (Vulnerabilität) der Menschen (z. B. durch Mikroversicherungen), zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung (z. B. durch fairen Handel oder Mikrokredite) oder die Verbesserung der Bildung und Informationsteilhabe (z. B. durch Überwindung der digital divide).

Insgesamt profitieren diejenigen Unternehmen besonders im Hinblick auf ihre Ertragskraft und damit ihren Unternehmenswert, die den globalen Herausforderungen proaktiv entgegengetreten. Zum einen begegnen sie bereits akuten bzw. potenziellen Risiken für den Unternehmenserfolg, zum anderen eröffnen sie sich Chancen für die Unternehmensentwicklung, insbesondere durch:

- Sicherung der dauerhaften Verfügbarkeit von Ressourcen, z. B. durch eine nachhaltige Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Reduzierung der Marktpreisrisiken, z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz und Sicherung des Zugangs zu Rohstoffen,
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch technische Innovationen, z. B. im Bereich der erneuerbaren Energien,
- Erschließung neuer Märkte, z. B. im Bereich Mikrofinanz,
- Erhalt und Ausbau der gesellschaftlichen Akzeptanz und Reputation.

FAQ (IV)



5. Wie werden die Unternehmen für den Index ausgewählt?

Die Auswahl der Unternehmen erfolgt in zwei Schritten:

1. Im Rahmen des ESG Corporate Rating prüft ISS ESG die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den Anforderungen dieses absoluten Best-in-Class-Ansatzes genügen und von ISS ESG den Status „Prime“ bekommen, sind grundsätzlich für den Index qualifiziert. Zusätzlich werden die Unternehmen im Hinblick auf die Einhaltung der strengen Ausschlusskriterien überprüft.
2. In einem zweiten Schritt identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen, die substanzielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch die beschriebenen Chancen eröffnen. Eine finanztechnische Analyse stellt sicher, dass die ausgewählten Unternehmen auch den Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genügen.

Ein unabhängiger Beirat berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln.

6. Welche Ausschlusskriterien werden genutzt?

Bei der Zusammenstellung des Index werden strenge Ausschlusskriterien in drei Bereichen berücksichtigt:

1. Zum einen werden Unternehmen ausgeschlossen, die in Geschäftsfeldern aktiv sind, die als kontraproduktiv für den Umgang mit den globalen Herausforderungen angesehen werden. Dazu zählen im Einzelnen folgende Geschäftsfelder: Fossil Fuels, Atomenergie, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, fossile Brennstoffe, Grüne Gentechnik und Rüstung.
2. Zum anderen werden Unternehmen ausgeschlossen, die durch kontroverses Geschäftsverhalten gegen anerkannte Umwelt- sowie Menschenrechts- und Arbeitsstandards verstoßen. Dazu zählen beispielsweise Verstöße in den Bereichen Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit, Zwangsarbeit, Diskriminierung und Kinderarbeit.
3. Schließlich wird auch das Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Corporate Governance und Business Ethics analysiert. Unternehmen mit Verstößen in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung werden nicht in den Index aufgenommen.

Diese Ausschlusskriterien decken auch die im UN Global Compact definierten Anforderungen an Unternehmen ab. Es werden jeweils alle Unternehmen auf die Einhaltung aller Ausschlusskriterien überprüft.

FAQ (V)



7. Welche Erfahrung hat ISS ESG im Bereich des nachhaltigen Investment?

ISS ESG ist der Responsible-Investment-Bereich von Institutional Shareholder Services Inc., dem weltweit führenden Anbieter von ESG-Lösungen für Investoren, Asset Manager, Hedgefonds und Anbieter von Vermögensdienstleistungen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Corporate Governance und 25 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung von fundiertem Nachhaltigkeits-Research ist ISS ESG der Partner der Wahl für institutionelle Investoren. Diese können mit den Lösungen von ISS ESG nachhaltige Anlagepolitiken und -praktiken entwickeln und integrieren sowie entsprechende Portfoliounternehmen durch Screening-Lösungen beobachten. ISS ESG bietet zudem Klimadaten, Analysen und Beratungsdienstleistungen, mit denen Investoren klimabedingte Risiken über alle Anlageklassen hinweg messen, verstehen und bewerten können.

8. Was ist der ISS ESG „Prime Status“?

Im Rahmen des ESG Corporate Ratings bewertet ISS ESG die sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Leistungen von Unternehmen. Prime Status erhalten die Unternehmen, die im Rahmen dieses Ratings den von ISS ESG in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Rating-Komitee definierten Anforderungen genügen. Dabei reicht es nicht aus, relativ gesehen zu den besten Unternehmen einer Branche zu gehören, die Unternehmen müssen auch absolute Standards einhalten. ISS ESG bezeichnet dies als „absoluten Best-in-Class-Ansatz“.

Da die nachhaltigkeitsbezogenen Anforderungen und unternehmerischen Voraussetzungen sich von Branche zu Branche unterscheiden, werden sowohl die Bewertungskriterien wie auch die Standards branchenabhängig definiert. Dies führt dazu, dass in manchen Branchen eine Bewertung C ausreicht, um den Prime Status zu erlangen, während in anderen Branchen erst ein C+ oder ein B- zur Aufnahme in das Prime Universum qualifiziert. Insgesamt reicht die Bewertungsskala von ISS ESG von A+ bis D-, wobei die Ratingskala wie folgt definiert ist:

- A = Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen
- B = Das Unternehmen verhält sich weitgehend progressiv
- C = Das Unternehmen hat grundlegende Maßnahmen ergriffen
- D = Das Unternehmen zeigt wenig Engagement

FAQ (VI)



9. Welche Rolle hat der unabhängige Beirat?

Der unabhängige Beirat berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln. Die Kompetenzen und Aufgaben des Beirats werden in einer Satzung geregelt. Derzeit gehören folgende Persönlichkeiten dem Beirat an:

- Dr. Bernd Balkenhol (Professor am Lehrstuhl für Ökonomie und Ökonometrie an der Université de Genève, ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO)
- Dr. Wolfgang Gehra (Professor an der Münchner Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Mitarbeiter der Deutschen Franziskanerprovinz)
- Walter Hirche ((Vorsitzender), Mitglied des Vorstands der Deutschen UNESCO-Kommission, Mitglied des RNE, Ex-Wirtschaftsminister der Länder Niedersachsen und Brandenburg)
- Matthias Kopp (Head Sustainable Finance des WWF)
- Wolf Martin Waldow (Oberkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers)
- Berenike Wiener (Stiftung "Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung", Verantwortlich für Nachhaltigkeitsstrategie)

Struktur



1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Die 50 Unternehmen des GCX

Übersicht: Global Challenges Index



Advanced Micro Devices (AMD)
Atlas Copco
Aurubis
Autodesk
Aviva
Benesse Group
Berkeley
BillerudKorsnäs
Boiron
Canadian National Railway
Coloplast
CSX Corporation
Dassault Systèmes
Enagas
Energy Recovery
FirstGroup
Geberit
Hain Celestial
Hannover Rück SE
Henkel
Herman Miller
Intel
Interface
Konica Minolta
Kingfisher

Kurita Water Industries
Lenzing
Nordex
Ormat Technologies
Osram Licht
Pearson
Pennon Group
Renault
REC Silicon
Ricoh
Rockwool International
Shimano
Siemens Gamesa Renewable Energy
Signify
SKF
SNAM
Sonova Holding AG
STMicroelectronics
SunPower
Swiss Re
Tarkett
UmweltBank
Union Pacific
Vossloh
Xerox

Advanced Micro Devices



Branche: Semiconductors

ISIN: US0079031078

Land: US

Unternehmensprofil

AMD wurde 1969 gegründet und ist ein Halbleiterhersteller mit Produktionsstätten in den USA, Europa und Asien und weltweiten Vertriebsstätten. Das Unternehmen produziert integrierte Schaltkreise für Anwendungen in der Telekommunikation, in Computern, Compactdiskspeichern und lokalen Netzwerken.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- angemessene Strategie zur transparenten und verantwortungsvollen Beschaffung kontroverser Rohstoffe
- alle Produkte entsprechen der europäischen RoHS-Richtlinie
- verbindlicher Zuliefererstandard in Bezug auf die Einführung eines Umweltmanagementsystems
- solide Strategie zur Senkung des Energieverbrauchs von Produkten und Komponenten

Schwächen

- kein erkennbarer Ansatz zur Maximierung der Materialeffizienz in Produkten
- größere Entlassungen in den letzten Jahren ohne angemessene Sozialpläne zur Abfederung der Auswirkungen auf betroffene Mitarbeiter

Begründung für die Indexaufnahme

Der US-amerikanische Chiphersteller Advanced Micro Devices (AMD) bemüht sich um die Bekämpfung der Armut. Im Kongo versucht das Unternehmen mit der „Public-Private Alliance for Responsible Minerals Trade“ Lieferkettensysteme zu entwickeln, die den Bezug von Rohstoffen ohne Finanzierung von Konfliktparteien ermöglichen. Dadurch wird der wirtschaftlichen Destabilisierung der Region entgegen gewirkt. Zudem gehört AMD zu den noch wenigen Unternehmen, deren Treibhausgasreduktionsziel im Einklang ist, mit dem Ziel die Erderwärmung auf maximal 2° C zu begrenzen.

Branche: Machinery

ISIN: SE0006886750

Land: SE

Unternehmensprofil

Die Geschäftsaktivitäten von Atlas Copco konzentrieren sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Luft- und Gaskompressoren, Generatoren sowie den Verleih entsprechender Geräte. Die Gruppe ist in vier Segmenten aktiv, Kompressortechnik, Vakuumtechnik, Industrietechnik und Energietechnik.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- verschiedene Maßnahmen, die Energieeffizienz der Produkte zu erhöhen
- konzernweites Umweltmanagementsystem implementiert
- umfangreiche Ausschlussliste von gefährlichen und giftigen Substanzen
- konzernweite Managementsysteme für Arbeitssicherheit und rückläufige Entwicklung der Unfallrate

Schwächen

- keine klare Strategie zur Senkung des Material- und Rohstoffverbrauchs pro Produktionseinheit
- keine Ergebnisse der Produkt-Ökobilanzen verfügbar

Begründung für die Indexaufnahme

Atlas Copco ist einer der international führenden Produzenten von Kompressoren und Generatoren. Über zahlreiche Maßnahmen zur Senkung des Energie- und Kraftstoffverbrauchs seiner Produkte leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz in vielen industriellen Sektoren.

Branche: Metals & Mining

ISIN: DE0006766504

Land: DE

Unternehmensprofil

Aurubis ist der größte Kupferproduzent Europas und im Kupferrecycling international führend. An Produktionsstandorten in Europa und den USA werden rund 6.400 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen betreibt keine eigenen Kupferminen. Aurubis produziert Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und Recyclingrohstoffen. Diese werden zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten sowie Spezialdraht aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- Anwendung modernster Technologien zur Wiederverwertung von Kupfer
 - sehr geringe Energieintensität in der Metallproduktion
 - strategischer Ansatz zur Verbesserung der ökologischen Bilanz von Produkten über umfassende Lebenszyklusanalysen
- Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt

Schwächen

- mangelnde Transparenz bei Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit
- hohes Risiko von Menschenrechtsverletzungen in der Zuliefererkette des Unternehmens

Begründung für die Indexaufnahme

Die Aufsuchung und der Abbau von Kupfererzen ist mit großen Eingriffen in Natur und Umwelt verbunden. Der Transport und die Aufbereitung der Erze ist sehr energieintensiv. Durch die Nutzung von sekundären Rohstoffen (Altmetall) werden Ressourcen und die Umwelt geschont, zudem können problematische kupferhaltige Abfälle, wie beispielsweise Elektroschrott, durch Recyclingverfahren sicher und wirtschaftlich sinnvoll entsorgt werden. Im Kupferrecycling führend, leistet die Aurubis daher einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Autodesk



Branche: Software & IT Services

ISIN: US0527691069

Land: US

Unternehmensprofil

Autodesk ist ein Anbieter von Computer-Aided Design (CAD) Software. Das Kernprodukt des Unternehmens, AutoCAD, wird insbesondere von Architekten und Ingenieuren genutzt, um Produkte und Gebäude zu entwerfen. Die Software wird u.a. dazu eingesetzt, bereits in der Entwurfsphase von Gebäuden Ressourcenverbräuche zu optimieren.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung der Kundensicherheit
- Aktivitäten zur Steigerung der Energieeffizienz von Rechenzentren
- hoher Anteil an Bürogebäuden, die mit einem Gütesiegel für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind
- angemessene Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltbelastungen durch Geschäftsreisen

Schwächen

- abnehmende Energie-Effizienz in den letzten Jahren
- nur wenige Elemente eines Betriebskontinuitätsmanagementsystems eingeführt

Begründung für die Indexaufnahme

Zu den Stärken von Autodesk gehören Programme, die ein nachhaltiges Design von Produkten ermöglichen, ein hoher Anteil an Bürogebäuden, die mit einem Gütesiegel für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind, sowie die Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt.

Branche: Insurance

ISIN: GB0002162385

Land: UK

Unternehmensprofil

Die Geschäftstätigkeit von Aviva fokussiert auf die Bereiche Versicherungen und Fondsmanagement. Aviva ist das größte Versicherungsunternehmen in Großbritannien und eines der führenden Anbieter von Lebensversicherungs- und Altersvorsorgeprodukten in Europa.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- einige Versicherungsprodukte mit ökologischem Nutzen
- Integration von ökologischen und sozialen Aspekten in die Vertretung von Aktionärsinteressen
- Integration ökologischer und sozialer Aspekte in die Sach- und Haftpflichtversicherung
- Umsetzung einer Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt

Schwächen

- keine Maßnahmen zur Sicherstellung verantwortungsvoller Verkaufsmethoden
- wenig Versicherungsleistungen für Risikogruppen

Begründung für die Indexaufnahme

Aviva ist in zahlreichen Bereichen aktiv, die mit den globalen Herausforderungen verbunden sind, z. B. im Klimaschutz und bei der Armutsreduzierung. Hervorzuheben ist das Engagement im Bereich Mikrolebensversicherung für Familien in Indien. Außerdem hat Aviva angekündigt, Aktien von Kohleunternehmen zu verkaufen, wenn diese nicht nachweislich ihren CO₂-Fußabdruck verringern.

Benesse Group



Branche: Education

ISIN: JP3835620000

Land: JP

Unternehmensprofil

Benesse Holdings ist überwiegend im Bereich von Bildungsangeboten aktiv (ca. 66% des Netto-Umsatzes im Jahr 2017) sowie im Bereich Kinderbetreuung und Pflegeangebote für ältere Menschen (24%). Das Portfolio bezieht sich auf unterschiedliche Bildungslevel und umfasst Bildungsangebote für die Vor- und Grund- bis zur Hochschule. Der Bereich der Altenpflege und Kinderbetreuung umfasst u.a. Seniorenheime, häusliche Pflege und Tages- und Nachmittagsbetreuung für Kinder.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hoher Umsatzanteil durch Dienstleistungen im Bildungs- und Pflegebereich
- Integration von Umweltaspekten im Bildungsbereich
- Unterzeichner des UN Global Compact

Schwächen

- mangelnde Transparenz zu sozialen Aspekten von Unternehmensaktivitäten außerhalb des Heimatmarktes

Begründung für die Indexaufnahme

Die Produkte und Dienstleistungen von Benesse Holding im Bereich Bildung und Kinderbetreuung können zum Erreichen des globalen Nachhaltigkeitsziel beitragen, Bildung für alle zu bereit zu stellen. Zudem ermöglicht das Pflegeangebot des Unternehmens, dass ältere und beeinträchtigte Personen besser am Alltagsleben teilnehmen können und sie so ein höheres physisches, mentales und soziales Wohlbefinden haben.

Berkeley Group



Branche: Construction

ISIN: GB00B02L3W35

Land: GB

Unternehmensprofil

Die Berkeley Group ist als Bauunternehmen im Bereich Wohn- und Geschäftsimmobilien aktiv.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- Unternehmensleitlinie und angemessene Maßnahmen, um die Schaffung nachhaltiger Gemeinden zu unterstützen
- hoher Anteil an Gebäuden nach britischem Standard für nachhaltiges Bauen zertifiziert
- umfassende Richtlinien und Maßnahmen, um Energie- und Ressourceneffizienz sowohl in der Planungs- als auch in der Bauphase zu berücksichtigen
- fast alle Projekte der vergangenen drei Jahre auf Industriebrachen errichtet

Schwächen

- sinkende Ressourceneffizienz in den letzten Jahren, z.B. steigender umsatzbezogener Energie- und Wasserverbrauch

Begründung für die Indexaufnahme

Das Bauunternehmen erreicht im aktuellen Rating der Branche den zweiten Platz. Es verfügt über vergleichsweise hohe Standards zum nachhaltigen Bauen und setzt diese konsequent um. Das Unternehmen setzt außerdem einen Fokus auf die Schaffung nachhaltiger Gemeinden indem es Aspekte wie Elektromobilität und gemeinschaftlich genutzte Flächen in Planungen mit einbezieht.

BillerudKorsnäs



Branche: Packaging

ISIN: SE0000862997

Land: SE

Unternehmensprofil

BillerudKorsnäs ist ein Hersteller von Papier- und Kartonverpackungsmaterial für die Konsumgüterindustrie als auch für den industriellen Gebrauch. Die Produkte basieren auf dem nachwachsenden Rohstoff Holz.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- angemessenes Produktsicherheitsmanagement
- umfassende Durchführung von Ökobilanzen
- angemessenes Management beim nachhaltigen Bezug von Holz
- zertifiziertes Umweltmanagementsystem an allen größeren Standorten mit wesentlichen Umweltauswirkungen

Schwächen

- unzureichende Strategie zur Erhöhung des Recyclinganteils in Produkten
- keine Hinweise auf ein umfassendes Management bedenklicher Substanzen in Produkten

Begründung für die Indexaufnahme

Die von BillerudKorsnäs hergestellten Produkte basieren auf dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Das Unternehmen bezieht ausschließlich Holz bzw. Holzfasern aus nachhaltig zertifizierten Quellen, wie FSC oder PEFC, oder welches nach den Nachverfolgungskriterien dieser Standards kontrolliert wird. Das bezogene Holz kommt zudem aus Ländern mit hohen gesetzlichen Standards: darunter etwa 75% aus Schweden und der restliche Anteil kommt aus Norwegen, Finnland und den baltischen Staaten. Sämtliche eigene Produktionsstätten sind nach FSC und PEFC zertifiziert. Darüber hinaus informiert das Unternehmen seine Kunden mithilfe extern zertifizierter Deklarationen über relevante Umweltauswirkungen seiner Produkte und hat an zahlreichen Standorten zertifizierte Umwelt- und Energiemanagementsysteme eingeführt.

Boiron



Branche: Alternative Health

ISIN: FR0000061129

Land: FR

Unternehmensprofil

Das französische Unternehmen Boiron ist mit einem Marktanteil von ca. 20% der größte Hersteller homöopathischer Arzneimittel weltweit. Die Produktion erfolgt größtenteils in Frankreich an vier Standorten. Einige Arzneien werden auch in Belgien hergestellt.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- Unternehmensumsatz aus Produktion und Verkauf homöopathischer Arzneimittel
- Verwendung von zertifiziert GM-freien Inhaltsstoffen
- Schutz der Artenvielfalt durch Nachhaltigkeitsstandards für die Ernte medizinischer Pflanzen

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf unternehmensethische Standards

Begründung für die Indexaufnahme

Boiron hat strenge Standards in Bezug auf die Gewinnung der Rohstoffe und dabei insbesondere die Nichtverwendung von Gentechnik implementiert, die Gentechnikfreiheit aller landwirtschaftlichen Produktionsflächen ist zertifiziert. Darüber hinaus werden die verwendeten Heilpflanzen auf mögliche radioaktive Verschmutzung hin überprüft.

Canadian National Railway



Branche: Transport & Logistics

ISIN: CA1363751027

Land: CA

Unternehmensprofil

Canadian National Railway (CN) bietet selbst sowie über Tochterunternehmen Gütertransporte über die Bahn sowie damit verbundene Transportleistungen an. Transportiert werden u. a. Benzin und chemische Produkte, Weizen und Düngemittel sowie Metalle.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hauptsächlich aktiv im umweltgerechten Bahntransport
- angemessene Richtlinien/Maßnahmen zum sicheren Transport von gefährlichen und giftigen Gütern
- umfangreiche Maßnahmen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs
- verschiedene Maßnahmen zur Unterstützung Intermodalen Transports

Schwächen

- keine Daten zur Entwicklung des Auslastungsfaktors der Fahrzeuge im Güterverkehr in den vergangenen Jahren
- einige Zugentgleisungen in den vergangenen Jahren

Begründung für die Indexaufnahme

CN betreibt Gütertransport-Dienstleistungen in Nordamerika und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung der güterverkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Coloplast



Branche: Health Care Equipment & Supplies

ISIN: DK0010309657

Land: DK

Unternehmensprofil

Das dänische Unternehmen Coloplast wurde 1954 gegründet. Es bietet Medizinprodukte in den Bereichen Stoma- Wund-, Urologie- und Inkontinenzversorgung an.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- Verpflichtung zum Verzicht auf Weichmacher in neuen Produkten
- systematischer Ansatz zur Berücksichtigung von Ökobilanzen in der Entwicklung neuer Produkte
- angemessene Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung von Standards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit durch wichtige Zulieferer des Unternehmens
- gute Maßnahmen zur Berücksichtigung von Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit im Produktdesign

Schwächen

- keine nennenswerten Aktivitäten zur Verringerung der Umweltauswirkungen von Einwegprodukten (z. B. Wiederverwertung, Recycling von Komponenten)
- keine Maßnahmen zur Verringerung von bedenklichen Substanzen in der Produktion

Begründung für die Indexaufnahme

Coloplast entwickelt und vermarktet medizinische Produkte für die Bereiche Stoma-, Wund-, Urologie- und Inkontinenzversorgung, die speziell in einer alternden Gesellschaft von wachsender Bedeutung sind. Das Unternehmen setzt sich zudem aktiv für die Verbesserung der Gesundheitsstruktur in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern ein, beispielsweise durch spezielle Weiterbildungen von Krankenschwestern in der Stoma-Pflege. In den letzten Jahren hat das Unternehmen seine Transparenz stark verbessert und überzeugt durch ein im Branchenvergleich umfangreiches Nachhaltigkeitsverständnis.

CSX Corporation



Branche: Transport & Logistics

ISIN: US1264081035

Land: US

Unternehmensprofil

Die CSX Corporation mit Sitz in Florida/USA gehört zu den führenden Transportunternehmen in den USA. Das Unternehmen bietet Schienenverkehr sowie intermodale Verkehrsdienstleistungen an. CSX betreibt dabei eines der größten Schienennetze im Osten der USA.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hauptsächlich aktiv im umweltgerechten Bahntransport
- verschiedene Maßnahmen zur Senkung des Kraftstoff-/ Energieverbrauchs
- sinkende NOx- und SOx-Emissionen und Treibstoffverbrauchintensität in den letzten Jahren
- umfassende Initiativen bezüglich der Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmodi

Schwächen

- keine Maßnahmen zur Verminderung der Lärmemissionen im Schienenverkehr erkennbar
- keine Initiativen zur Verwendung von erneuerbaren/alternativen Treibstoffen und Antriebssystemen innerhalb der Flotte erkennbar

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen betreibt Gütertransport sowohl ausschließlich per Bahn als auch intermodal per Bahn und LKW in Nordamerika und leistet damit ein Beitrag zur Reduzierung der güterverkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Dassault Systèmes



Branche: Software & IT Services

ISIN: FR0000130650

Land: FR

Unternehmensprofil

Dassault Systèmes entwickelt Softwarelösungen in den Bereichen Produktlebenszyklusanalyse und 3D-Animation für CAD-, CAM- und CAE-Anwendungen.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- nach internationalem Standard zertifiziertes Managementsystem zur Gewährleistung von Informationssicherheit für cloud-basierte Lösungen
- hoher Anteil von Frauen in Führungspositionen
- signifikante Anteil an Bürogebäuden, die nach Umweltdesignstandards zertifiziert sind
- angemessene Maßnahmen zur Verminderung des Ressourcen- und Energieverbrauchs in Bürogebäuden

Schwächen

- keine erkennbaren Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben
- kein klarer Ansatz zur Gewährleistung von Barrierefreiheit/Zugänglichkeit von Produkten und Dienstleistungen für Kunden mit Behinderung

Begründung für die Indexaufnahme

Dassault ist ein weltweit führender Anbieter von Umweltbilanzierungssoftware und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erfassung und Bewertung von produkt- und produktionsbezogenen Umweltwirkungen in vielen Branchen.

Branche: Oil, Gas & Consumable Fuels

ISIN: ES0130960018

Land: ES

Unternehmensprofil

Enagas SA ist ein spanischer Energiekonzern, dessen Hauptgeschäftszweig den Transport sowie das Speichern von Erdgas umfasst. Darunter fällt auch die Umwandlung von Erdgas in seinen flüssigen Zustand (LNG; liquid natural gas), um das Gas so transportieren zu können.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- detaillierte konzernweite Leitlinien zu wichtigen Aspekten sozialer Verantwortung, Menschenrechten, Zulieferern sowie Arbeitssicherheit und Gesundheit
- angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung der Integrität von Gas-Pipelines und Anlagensicherheit
- umfassende Anti-Korruptions-Richtlinien und Compliance-Maßnahmen
- Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Performancebewertung von Vorstandsmitgliedern

Schwächen

- Mitwirkung an Pipeline-Projekt (Trans-Adria-Pipeline), das für unfreiwillige Umsiedlungen und unzureichende Entschädigungszahlungen kritisiert wurde

Begründung für die Indexaufnahme

Zu den Stärken des Unternehmens zählen umfassende und verbindliche Standards für Zulieferer und Auftragnehmer in Bezug auf Arbeitnehmerrechte sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Performancebewertung von Vorstandsmitgliedern.

Energy Recovery



Branche: Renewable Energy & EEE

ISIN: US29270J1007

Land: US

Unternehmensprofil

Das US-amerikanische Unternehmen Energy Recovery entwickelt hocheffiziente Energierückgewinnungssysteme für die Meerwasserentsalzungsindustrie. Das Unternehmen operiert hauptsächlich im Bereich der Umkehrosmose, bei der Salzwasser mit hohem Druck (60-80 bar) durch eine Filtermembran gepresst und dadurch Wasser gewonnen wird. Das System selbst ist ein Rotationsdruckaustauscher aus Keramik, der mit nur einem beweglichen Bauteil auskommt und eine Energierückgewinnungsrate von bis zu 98% ermöglicht. Auf diese Weise kann der Energieverbrauch gegenüber konventionellen Umkehrosmoseanlagen um 60% reduziert werden.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potential. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der Wassertechnologie. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Energy Recovery hat ein Verfahren entwickelt, mit dem Meerwasserentsalzungsanlagen substantziell energieeffizienter arbeiten können.

Branche: Transport & Logistics

ISIN: GB0003452173

Land: GB

Unternehmensprofil

FirstGroup ist eines der führenden Transportunternehmen in Großbritannien und Nordamerika mit einem Transportvolumen von ungefähr 2 Milliarden Passagieren jährlich. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die fünf Hauptdivisionen First Student, First Transit, Greyhound, First Bus und First Rail.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- ausschließlich aktiv im umweltfreundlichen Bus- und Schienentransport
- umfassendes Sicherheitsmanagementsystem für den Transportbetrieb und verschiedene Maßnahmen um die Sicherheit von Crew und Passagieren zu gewährleisten
- verschiedene Maßnahmen zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs der Flotte
- verschiedene Projekte zur Verwendung erneuerbarer/alternativer Treibstoffe in der Flotte

Schwächen

- niedriger Anteil an Straßenfahrzeugen mit niedrigem Schadstoffausstoß (NOx, Feinstaub)
- keine Offenlegung verschiedener relevanter Flottenemissionen (z. B. NOx, SOx und Feinstaub) und Treibstoffverbrauchs und/oder geeigneter Bezugsgrößen

Begründung für die Indexaufnahme

First Student ist in Nordamerika mit einer Flotte von rund 47.000 Schulbussen aktiv. Greyhound befördert mit Intercity Linienbussen rund 18 Millionen Passagiere jährlich zu 3.800 Destinationen in den USA und Kanada. Das Unternehmen hat umfangreiche Anstrengungen zur Nutzung alternativer Antriebe bzw. Kraftstoffe unternommen, z. B. in den Bereichen Hybrid-Antrieb und Brennstoffzelle.

Branche: Construction Materials

ISIN: CH0030170408

Land: CH

Unternehmensprofil

Die Geberit Gruppe ist der europäische Marktführer für Sanitärtechnologie. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst sechs Produktlinien aus den Produktbereichen Sanitärsysteme und Rohrleitungssysteme. Die Produkte des Unternehmens werden ausschließlich über den Großhandel an Installateure und Planer vertrieben. Zusätzlich schult das Unternehmen Fachleute aus dem Bereich Sanitär sowie Ingenieure und Architekten in der Anwendung seiner Systeme und Softwarelösungen.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- klare Fokussierung auf den Umweltnutzen der Produkte durch Ökobilanzierung und Ökodesign
- umfassendes Produktsicherheitsmanagement
- umfassende Maßnahmen zur Maximierung der Energie- und Materialeffizienz in Produkten und in der Produktion
- verbesserte Ressourcen-Effizienz und sinkende Emissions-Intensität in den letzten Jahren
- konzernweite Managementsysteme für Arbeitssicherheit und rückläufige Entwicklung der Unfallrate

Begründung für die Indexaufnahme

Geberit orientiert sich in der Produktentwicklung und –modifikation konsequent am Ziel der Wassereffizienz und der Nachhaltigkeit von Sanitärtechnik. Alle Produkte werden standardmäßig und über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg mit Blick auf Wassereinsparpotential geprüft und verbessert, um so den Wasserverbrauch während der Nutzungsphase zu reduzieren.

Hain Celestial



Branche: Sustainable Food

ISIN: US4052171000

Land: US

Unternehmensprofil

Das US-amerikanische Unternehmen stellt biologisch-organische Nahrungsmittel und Körperpflegeprodukte her. Hauptmarkt sind die USA, das Unternehmen hat aber auch Niederlassungen in Belgien und Deutschland. Zu den Marken zählen z. B. Linda McCartney Food oder Earth's Best.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich organischer Lebensmittel. Da es sich bei den Potentials normalerweise um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Hain Celestial erwirtschaftet einen signifikanten Anteil seines Umsatzes mit der Produktion und dem Verkauf organischer Nahrungsmittel. Das Unternehmen hat zudem umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um das Verpackungsaufkommen zu reduzieren.

Hannover Rück SE



Branche: Insurance

ISIN: DE0008402215

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Hannover Rück ist ein in Deutschland ansässiges globales Rückversicherungsunternehmen. Sie betreibt zwei Geschäftsfelder: Sach- und Haftpflichtrückversicherung sowie Lebens- und Krankenrückversicherung. Erstere bietet obligatorische und fakultative Rückversicherungslösungen sowie strukturierte Rückversicherung und versicherungsgebundene Wertpapiere an. Zu den Spezialgeschäften gehören das maritime Geschäft (einschließlich Energie); das Luftfahrtgeschäft; Kredit, Kautions- und politische Risiken; sowie der Markt in Großbritannien, Irland und London. Lebens- und Krankenrückversicherung bietet Finanzlösungen (Kundenfinanzierung für Neugeschäft, Finanzlösungen zur Verbesserung der Solvabilitätsquote und/oder Kapitalbasis des Kunden) sowie Risikolösungen (Mortalität, Langlebigkeit und Morbidität) und Rückversicherungsleistungen.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- angemessenes Versicherungsangebot für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen
- Integration von ökologischen und sozialen Ausschlusskriterien in die Eigenkapitalanlage
- Forschung und Produktentwicklung zu Themen mit hoher sozialer und ökologischer Relevanz
- umfassender Verhaltenskodex zu wichtigen unternehmensethischen Aspekten

Schwächen

- keine umfangreiche Integration von ökologischen und sozialen Aspekten in das Rückversicherungsgeschäft
- keine umfangreichen ökologischen und sozialen 'best-in-class' Kriterien für die Eigenkapitalanlage

Begründung für die Indexaufnahme

Die Hannover Rück ist ein international agierender Rückversicherer. Punkten kann das Unternehmen aus Sicht von ISS ESG durch sein Versicherungsangebot für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen, die Integration von ökologischen und sozialen formellen Voraussetzungen (definierte Ausschlusskriterien) in die Eigenkapitalanlage sowie die Forschung und Produktentwicklung zu Klimawandel, Ressourcenknappheit und demographischem Wandel.

Branche: Household & Personal Products

ISIN: DE0006048432

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Henkel KGaA ist einer der weltweit ältesten Hersteller von chemiebasierten Markenprodukten. Die Aktivitäten sind in die drei strategischen Geschäftsfelder Wasch-/ Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege sowie Adhesives Technologies gegliedert. Zu den Marken des Unternehmens zählen u. a. Persil, Dial, Teroson, Pritt, Pattex, Pril, Loctite und Schwarzkopf.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfangreiche Sicherheitsbewertung von Inhaltsstoffen und Produkten
- angemessene Maßnahmen zum Verbraucherschutz
- gute Maßnahmen zur Reduktion von Tierversuchen
- klare Strategie zur Verwendung von nachhaltigem Palmöl bzw. Palmöl-Derivaten
- umfassende Lebenszyklusanalysen von Produkten

Schwäche

- beschränkte Offenlegung verwendeter Materialien, einschließlich genauer Mengen

Begründung für die Indexaufnahme

Henkel engagiert sich seit vielen Jahren auf breiter Ebene für Nachhaltigkeit, besonders auf dem Gebiet der Ressourceneffizienz. Speziell in den Bereichen Energie und Wasser geschieht dies sowohl durch eine kontinuierliche Verbesserung von Produktionsprozessen als auch bei der Entwicklung von wasser- und energiesparenden Wasch- und Reinigungsmitteln. Darüber hinaus ist das Unternehmen aktiv, den Anteil an nachwachsenden Rohstoffen in ihren Produkten wie Waschmittel oder Klebstoffen stetig zu erhöhen und sich für deren nachhaltige Gewinnung einzusetzen.

Herman Miller



Branche: Furniture & Fittings

ISIN: US6005441000

Land: US

Unternehmensprofil

Herman Miller erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt Inneneinrichtungen für verschiedene Anwendungen, unter anderem in den Bereichen Büro, Gesundheitsversorgung, Bildung und für den Privathaushalt.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfassende Strategie zur Umsetzung von ergonomischen Design
- umfangreiche Verfahren zur Produktsicherheit
- wesentlicher Anteil der Produkte nach branchenbezogenem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert
- angemessene Maßnahmen zur Reduzierung von Gefahrstoffen im Produktionsprozess

Schwächen

- keine Daten zur Verwendung von Recyclingmaterial in Produkten
- keine Anzeichen für unternehmensweite und verbindliche Leitlinie zum Tierwohl in Hinsicht auf Leder und Wolle

Begründung für die Indexaufnahme

Der größte Einfluss der Möbelindustrie auf die globalen Herausforderungen liegt in ihrem Verbrauch erneuerbarer und nicht erneuerbarer Ressourcen (Holz, Metall, Kunststoff). Herman Miller stellt sich dieser Herausforderung durch die Formulierung eines Unternehmensziels, bis zum Jahr 2020 einen „Null- Umweltaußdruck“ mit allen seinen Aktivitäten zu erreichen. Maßnahmen dahingehend sind die Anwendung von „design for the environment“ Prinzipien und die Zertifizierung von Produkten nach „cradle-to-cradle“. Außerdem stammt ein signifikanter Anteil der genutzten holzbasierten Rohstoffe aus FSC-zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen im Bereich umweltbewusstes Bauen.

Branche: Semiconductors

ISIN: US4581401001

Land: US

Unternehmensprofil

Intel Corp. ist einer der weltweit größten Halbleiterchip-Hersteller. Die Produkte und Lösungen werden in PCs, Tablet-Computer, Smartphones, Automobilen aber auch in der industriellen Automation und Medizingeräten eingebaut und an Original Equipment Manufacturer (OEM) und Original Design Manufacturer (ODM) wie auch an Ausrüster im Bereich Industrie und Telekommunikation verkauft.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfassendes Managementsystem für die Zulieferkette hinsichtlich Arbeitnehmerrechten, Arbeitsbedingungen und Umwelt
- umfassendes Programm zur Steigerung der Energieeffizienz bei der Produktion
- angemessene Strategie zur transparenten und verantwortungsvollen Beschaffung kontroverser Rohstoffe
- gute Strategie zur Senkung des Energieverbrauchs von Produkten und Komponenten
- umfassende Strategie zur Senkung des Energieverbrauchs von Produkten und Komponenten
- Mitglied der Responsible Business Alliance

Schwächen

- keine umfassende Strategie zur Reduktion von besorgniserregenden Substanzen in der Produktion
- kein erkennbarer Ansatz zur Maximierung der Materialeffizienz in Produkten und bei der Produktion

Begründung für die Indexaufnahme

Intel, einer der weltweit größten Hersteller von Mikroprozessoren, trägt zur Bekämpfung der Armut bei: In der Rohstoffbeschaffung setzt das Unternehmen bewusst auf den Einkauf in Krisenregionen, wie dem Kongo, um diese nicht zusätzlich wirtschaftlich zu destabilisieren. Um das Risiko einer möglichen Konfliktfinanzierung zu minimieren, betreibt das Unternehmen umfassende Prüfsysteme. Intel bemüht sich weiterhin durch umfassende Compliance Maßnahmen um Korruptionsbekämpfung.

Interface



Branche: Furniture & Fittings

ISIN: US4586653044

Land: US

Unternehmensprofil

Interface entwickelt, produziert und vertreibt Teppichbodensysteme

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfassende Strategie zur Erhöhung der Verwendung umweltfreundlicher Materialien
- angemessene Informationen über die Verwendung von Umweltbewertungstools im Produktdesign
- angemessene Überwachung bedenklicher Stoffe in Produkten
- sinkende Treibhausgasemissions-, Abfall-, Energie-, Wasser- und Müllintensität in der Produktion in den letzten Jahren

Schwächen

- unzureichendes Management der Zulieferkette bezüglich Arbeitnehmerrechten und Arbeitsbedingungen
- keine Anzeichen für eine umfangreiche Strategie zur Vermeidung giftiger Substanzen im Abwasser

Begründung für die Indexaufnahme

Interface hat sich auf Produktionsmethoden spezialisiert, bei denen sekundäre Rohstoffe aus gebrauchten Textilien wie Teppichen oder auch Fischernetzen zurückgewonnen und in neuen Produkten als Rohstoffe genutzt werden. Neben der Ressourcenschonung leistet diese Vorgehensweise damit auch einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz, da die Entsorgung der Stoffe entfällt und sie – im Fall der Fischernetze – nicht mehr die Umwelt verschmutzen und Meerestiere gefährden. Im Jahr 2016 machten rezyklierte und nachwachsende Rohstoffe 58% des Materialbedarfs des Unternehmens aus.

Kingfisher



Branche: Retail

ISIN: GB0033195214

Land: UK

Unternehmensprofil

Kingfisher ist eine international tätige Baumarktkette und betreibt Märkte vorrangig in UK, Kontinentaleuropa und Russland. Die Geschäfte werden unter den Marken B&Q, Castorama, Brico Dépôt, Screwfix und Koçtaş betrieben.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfangreiche Maßnahmen, um Produkte zu fördern, welche einen ökologischen oder sozialen Zusatznutzen haben
- umfassende Leitlinien und Maßnahmen, um den nachhaltigen Bezug von Holz sicherzustellen
- Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt
- steigende Ressourceneffizienz in den letzten Jahren, z.B. sinkender verkaufsflächenbezogener Energieverbrauch

Schwächen

- keine erkennbaren umfassenden Leitlinien/Maßnahmen, um die Umweltauswirkungen in der textilen Lieferkette zu minimieren
- unzureichende Leitlinien und Maßnahmen hinsichtlich der Rücknahme und verantwortungsvollen Entsorgung der angebotenen elektronischen Geräte

Begründung für die Indexaufnahme

Baumärkte wurden in den vergangenen Jahren massiv für den Verkauf von Holz aus unbekanntem Quellen kritisiert. Wenn der Ursprung von Holz unklar ist, besteht die Gefahr, dass es illegal geschlagen wurde. Kingfisher hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 seinen gesamten Bedarf an Holz aus nach Nachhaltigkeitskriterien zertifizierter Forstwirtschaft oder durch Recycling zu beziehen, um so Raubbau an Wäldern und Entwaldung zu verhindern; dieses Ziel wurde 2016/17 bereits zu 96% erreicht, wobei 54% des verkauften Holzes aus nach FSC (Forest Stewardship Council) zertifizierten Wäldern stammten (2015/16: 49%). Zudem unterstützt Kingfisher aktiv sowohl das FSC-Zertifizierungssystem als auch Walderhaltungs-, Walderneuerungs- und (Wieder-)Aufforstungsmaßnahmen.

Branche: Electronic Devices & Appliances

ISIN: JP3300600008

Land: JP

Unternehmensprofil

Konica Minolta Holdings ist ein japanisches Unternehmen, das durch ihre Tochterunternehmen und Beteiligungsunternehmen in mehreren Geschäftsfeldern tätig ist, u. a. Herstellung und Vertrieb von Multifunktionssystemen (MFP), Druckern, Ausrüstung für medizintechnische Systeme, Messgeräte für Industrie und Medizintechnik sowie zugehörige Verbrauchsmaterialien und anwendungsspezifische Lösungen und Serviceleistungen.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- Einführung/Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt
- gute Strategie zur Steigerung der Materialeffizienz der Produkte
- alle verkauften Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen RoHS-Richtlinie
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung von Produktemissionen

Schwächen

- nur wenige Informationen zu Angeboten, die die Lebenszeit der Produkte verlängern
- keine Informationen über Maßnahmen zur Reduzierung des digitalen Grabens oder zur Stärkung des Technologietransfers

Begründung für die Indexaufnahme

Konica Minoltas umfassende Klimaschutzstrategie beinhaltet ein „Science-Based Target“, das auf einer wissenschaftlichen Grundlage berechnet wurde um sicherzustellen, dass die globale Erderwärmung Werte die der prä-industriellen Ära um nicht mehr als 2° C überschreitet. Es enthält auch Reduktionziele für Emissionen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Fast alle Druck- und Kopiersysteme entsprechen den aktuellen Anforderungen des „Energy Star“, der höchsten Energieeffizienzauszeichnung in den USA. Auch bezüglich der Reduzierung von Produktemissionen hat das Unternehmen umfangreiche Maßnahmen implementiert.

Kurita Water Industries



Branche: Water Efficiency & Treatment

ISIN: JP327000007

Land: JP

Unternehmensprofil

Das japanische Unternehmen Kurita Water Industries ist im Bereich der Wasserbehandlung und -aufbereitung tätig. Das Unternehmen ist vorrangig in zwei Bereichen aktiv, der industrielle Wasseraufbereitung und dem Bau von kommunalen Kläranlagen.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hoher Anteil an umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen
- konzernweite Managementsysteme für Arbeitssicherheit
- angemessener Verhaltenskodex zu wichtigen unternehmensethischen Aspekten
- erste Maßnahmen zu Produkt- und Kundenverantwortung
- Umweltmanagementsystem für japanische Niederlassungen

Schwächen

- öffentlich zugängliche Informationen über Sozial- und Umweltthemen lediglich für japanische Niederlassungen

Begründung für die Indexaufnahme

Kurita gehört zu den weltweit größten Anbietern von Produkten und Dienstleistungen zur Wasserbehandlung. Das Unternehmen hat ein gruppenweites Umweltmanagementsystem implementiert.

Lenzing



Branche: Textiles & Apparel

ISIN: AT0000644505

Land: AT

Unternehmensprofil

Lenzing AG stellt holzbasierte Cellulosefasern her. Die Fasern werden vor allem von der Bekleidungsindustrie und in der Herstellung von Heimtextilien, technischen Textilien und Vliesstoffen genutzt. Das Unternehmen vermarktet außerdem die im Zellstoff-/Faserherstellungsprozess gewonnenen Chemikalien und ist in den Geschäftsfeldern Filtrations- und Separationstechnik sowie Zellstofftechnologie tätig.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- gute Leitlinien und Maßnahmen um die nachhaltige Beschaffung von Holz/Frischfasern zu steuern
- umfassende Strategie um die Nutzung ökologisch vorteilhafter Materialien als Lieferant in der Textilbranche zu erhöhen
- weitreichende Zertifizierungen und Managementsysteme zur Gewährleistung von Produktsicherheit
- Nutzung chlorfreier Bleichverfahren in den Zellstoffmühlen

Schwächen

- keine Hinweise auf ein Ziel zur Reduktion von Treibhausgasemissionen
- kein klarer und umfassender Ansatz hinsichtlich Erfassung und Management von Wassernutzung und wasserbezogenen Risiken

Begründung für die Indexaufnahme

Das österreichische Textil-Unternehmen Lenzing stellt überwiegend holzbasierte Zellulosefasern her, die gegenüber konventionellen Baumwoll- oder Chemie-Fasern eine bessere Umweltbilanz aufweisen. Dies wurde durch eine Lebenszyklusanalyse der Universität Utrecht, die Lenzing-Fasern (Viscose, Modal, TENCEL) mit Baumwolle, Polyester- und Polypropylenfasern verglichen hat, gezeigt. Das positive Abschneiden der Lenzing-Faser TENCEL wird auch durch eine Umwelt-Benchmark für Fasern der europäischen Not-For-Profit Organisation Made-By bestätigt. Hier wurden folgende Parameter einbezogen: Treibhausgasemissionen, Toxizität, Energie-, Wasser- und Flächenbedarf. TENCEL schnitt genauso gut ab wie Biobaumwolle oder rezykliertes Polyester.

Branche: Renewable Energy & EEE

ISIN: DE000A0D6554

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Nordex AG entwickelt und produziert Windkraftanlagen vor allem in der Megawatt-Klasse. Die Leistungen umfassen die Entwicklung und das Engineering für große Windkraftanlagen sowie die Fertigung der Steuerungen und Elektrotechnik sowie Rotorblätter für Windkraftanlagen. Daneben bietet die Nordex als Dienstleister die Planung und Umsetzung von Windparksystemen an.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Nordex gehört zu den größten Anbietern im Bereich der Windenergie in Deutschland, dem Land mit der derzeit weltweit größten installierten Kapazität im Bereich der Windkraft.

Ormat Technologies



Branche: Renewable Energy Operation

ISIN: US6866881021

Land: US

Unternehmensprofil

Das US-Unternehmen Ormat Technologies ist primär im Bereich Geothermie tätig. Das Unternehmen entwickelt, besitzt und betreibt Geothermiekraftwerke und Abwärmekraftwerke.. Das Unternehmen ist der größte Produzent von Geoenergie in den USA und ist darüber hinaus u.a. in Israel, Kenia und Nicaragua aktiv.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Ormat engagiert sich stark im Bereich Geothermie und ist hier der weltweite Technologieführer. Das Unternehmen hat an allen Standorten ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt.

Osram Licht



Branche: Electrical Equipment

ISIN: DE000LED4000

Land: DE

Unternehmensprofil

OSRAM Licht AG bietet weltweit verschiedene Beleuchtungsprodukte und -lösungen an. Das Unternehmen ist in den Segmenten Specialty Lighting, Opto Semiconductors und Lighting Solutions & Systems tätig.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hoher Anteil an umweltfreundlichen Produkten
- detaillierte Produktlebenszyklusanalysen, die verschiedene Auswirkungen und Phasen enthalten
- alle Produktverkäufe weltweit entsprechen der europäischen RoHS Gesetzgebung
- Unterzeichner des UN Global Compact

Schwächen

- mangelnde Transparenz hinsichtlich der Sorgfaltspflicht in der Rohstofflieferkette
- keine Hinweise auf Maßnahmen zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs von Gefahrstoffen in der Produktion

Begründung für die Indexaufnahme

Osram Licht leistet mit seinen Produkten einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und damit zum Klimaschutz. LED-basierte Beleuchtungselemente und -systeme machen die Mehrheit der Umsätze des Unternehmens aus. Die LED-Technologie ist nicht nur deutlich energieeffizienter als konventionelle Beleuchtungssysteme, sie erfordert auch einen deutlich geringeren Einsatz von umwelt- und gesundheitsgefährdenden Substanzen in der Herstellung und trägt so zum Umwelt- und Gesundheitsschutz bei.

Branche: Media

ISIN: GB0006776081

Land: GB

Unternehmensprofil

Pearson ist ein Medien- und Bildungsunternehmen, dessen Produktpalette u.a. Lernsoftware und virtuelle Klassenzimmer (48% des Umsatzes im Jahr 2016) beinhaltet, Tools um Lernfortschritt zu messen (30%) sowie weitere Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen und Selbstlerner (22%). Das Produktsortiment ist für unterschiedliche Bildungslevel vorgesehen, von der Grund- und weiterbildenden Schule bis zur höheren und beruflichen Bildungsebene.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hohe Umsatzanteile erwirtschaftet mit Produkten und Dienstleistungen im Bildungsbereich
- angemessene Richtlinien und Maßnahmen zum nachhaltigen Papierbezug
- Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt
- konzernweite Managementsysteme für Gesundheit und Arbeitssicherheit inklusive angemessener Maßnahmen zur Prävention und Linderung psychischer Probleme

Schwächen

- größere Entlassungen in den letzten Jahren ohne Darlegung angemessener Sozialpläne zur Abfederung der Auswirkungen auf betroffene Mitarbeiter
- nur allgemeine Leitlinien zu verantwortungsvollem Marketing

Begründung für die Indexaufnahme

GCX Handlungsfeld: Armutsbekämpfung (durch Bildung). Pearsons Produkte und Dienstleistungen können potentiell dazu beizutragen, dass das globale Ziel, allen Bildung zu ermöglichen, erreicht wird. Das Unternehmen hat einige Maßnahmen getroffen, um seine Produkte bezahlbarer und für benachteiligte Gruppen weltweit zugänglich zu machen, könnte aber seinen positiven Beitrag weiterhin erhöhen, indem es eine noch umfassendere Strategie entwickeln würde.

Pennon Group



Branche: Utilities

ISIN: GB00B18V8630

Land: GB

Unternehmensprofil

Die Hauptaktivitäten der Pennon Group umfassen die Wasser- und Abwasseraufbereitung sowie das Recycling und die Entsorgung von Abfall. Das Unternehmen erzeugt zudem Strom auf Basis von erneuerbaren Energien, Deponiegas und Müllverbrennung.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfangreiche Programme zur Unterstützung sozial benachteiligter Kunden sowie Kunden mit Zahlungsschwierigkeiten
- zahlreiche Anreize für Kunden zur Reduzierung des Wasserverbrauchs und zur Vermeidung von Müll
- adäquate Managementsysteme zur Sicherstellung einer nachhaltigen Wasserentnahme
- konzernweite Arbeitssicherheits- und Gesundheitsstandards und entsprechender Managementsysteme

Schwächen

- kein klar erkennbarer Ansatz zur Sicherstellung der Qualität von aufbereitetem Wasser
- mehrere Strafzahlungen für Wasserverschmutzung in den letzten Jahren

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen hat an allen relevanten Standorten vergleichsweise gute Maßnahmen zur Sicherung einer nachhaltigen Wasserentnahme umgesetzt und Programme zur Unterstützung aller sozial benachteiligten Kunden sowie Kunden mit Zahlungsschwierigkeiten implementiert. Zusätzlich hat das Unternehmen eine umfassende Strategie zur Förderung des Recyclings von Abfällen.

Branche: Automobile

ISIN: FR0000131906

Land: FR

Unternehmensprofil

Renault entwickelt und baut mit den Marken Renault, Renault Samsung Motors (Südkorea) und Dacia (Rumanien) PKW und Kleintransporter. Das Unternehmen hält außerdem Anteile an AB Volvo und Nissan.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- gute Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung von Standards in Bezug auf Umwelt und Soziales durch wichtige Zulieferer des Unternehmens
- klares Commitment zur Optimierung der Energieeffizienz der Produkte
- angemessen niedriger Flottenverbrauch
- Durchführung von Lebenszyklusanalysen von Produkten

Schwächen

- kein nachweislich führendes Management von elektronischer Sicherheit
- keine detaillierten Informationen zum Datenschutz

Begründung für die Indexaufnahme

Renault hat mit 109,5g CO₂/km im Jahr 2016 einen der niedrigsten Flottenverbräuche in der EU. Damit reduziert das Unternehmen die Risiken aus der gesetzlichen Festschreibung von Emissionsgrenzen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

REC Silicon



Branche: Renewable Energy & EEE

ISIN: NO0010112675

Land: NO

Unternehmensprofil

REC Silicon ist ein weltweit tätiger Hersteller von Silizium. Das Reinstsilizium sowie Silangas werden in Fabriken in den USA hergestellt. Diese Produkte dienen als Ausgangsmaterialien für die Herstellung von Solarmodulen und Erzeugnissen der Elektronikindustrie wie MP3-Player, Flachbildschirme, Laptops oder Hybridfahrzeuge.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

REC Silicon ist einer der weltgrößten Hersteller von Polysilizium für die Photovoltaik-Industrie.

Branche: Electronic Devices & Appliances

ISIN: JP397340009

Land: JP

Unternehmensprofil

Ricoh Company (Ricoh) ist ein weltweiter Produzent von Büroautomatisierungs-Geräten. Sein Angebot umfasst Kopier-, Drucker-, Faxgeräte, PC's und damit verwandtes Zubehör, Digital- und konventionelle Kameras, CDR- und CDRW-Laufwerke und -medien sowie Hightech-Elektronikgeräte.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- fast alle Produkte erfüllen die Anforderungen des 'Energy Star'
- detaillierte Richtlinien zu den Themen Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und einfache Reparierbarkeit
- Großteil der Drucker und Kopierer erfüllt strenge Emissionsstandards
- ansteigende Mengen eingesammelten Elektroschrotts mit dem Ziel Wiederverwendung/Recycling

Schwächen

- unzureichendes Management von Umweltstandards in der Zulieferkette
- keine Informationen zur Unterstützung von Recyclingsystemen in Entwicklungsländern

Begründung für die Indexaufnahme

Ricoh, der japanische Hersteller von digitalen Bürokommunikationssystemen, zeigt großes Engagement hinsichtlich der Steigerung der Energieeffizienz seiner Geräte. Das Unternehmen hat sich ein „Science-Based Target“ hinsichtlich der Reduktion von Klimagasen gesetzt, welches auch Reduktionsziele bei den Produktmissionen beinhaltet. Fast alle Produkte erfüllen die Anforderungen des Energieeffizienzlabels „Energy Star“ und auch der Großteil der Drucker und Kopierer halten strenge Emissionsstandards, wie beispielsweise die des Umweltsiegels „Der Blaue Engel“, ein.

Rockwool International



Branche: Construction Materials

ISIN: DK0010219153

Land: DK

Unternehmensprofil

Rockwool International ist der weltweit größte Hersteller von Dämmstoffen und -systemen aus Steinwolle. Die Produkte des Unternehmens werden zu Zwecken der Wärme- und Kälte­dämmung sowie des Brand- und Schallschutzes genutzt und finden u.a. beim Bau und der Renovierung von Gebäuden und als technische Isolierung im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe sowie im Schiffsbau Anwendung. Rockwool International unterhält mehr als 30 Produktionsstätten in Europa, Nordamerika und Asien sowie Vertriebsgesellschaften in mehr als 40 Ländern.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- klare Fokussierung auf den Sozial- und Umwelt­nutzen der Produkte durch Ökobilanzierung und vielfältige Anwendungsbereiche
- umfassende Maßnahmen zur Maximierung der Materialeffizienz und zur Förderung der Produktrücknahme und -recyclings
- klare, auf Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz basierende Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen
- umfassende Strategie hinsichtlich Erfassung und Management von Wassernutzung und wasserbezogenen Risiken

Schwächen

- keine erkennbaren Maßnahmen zur Steigerung der Transporteffizienz
- ungenügende Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung des Zuliefererstandards in Bezug auf ein Umweltmanagementsystem

Begründung für die Indexaufnahme

Der dänische Dämmstoffhersteller Rockwool International trägt mit seinem Hauptprodukt, dem Dämmstoff Steinwolle, mit dem ca. 75% der Umsätze erwirtschaftet werden, zur Energieeffizienz von Gebäuden bei. Die energetische Optimierung von Gebäuden gilt als einer der größten und kosteneffizientesten Hebel zur Bekämpfung des Klimawandels. Das Unternehmen achtet auch in der Produktion auf Energieeffizienz und auf Nähe der Produktionsstandorte zu den Rohstoffvorkommen. Zudem setzt es zu 25% rezyklierte Materialien als Rohstoffe ein.

Shimano



Branche: Sustainable Transportation

ISIN: JP335800002

Land: JP

Unternehmensprofil

Das japanische Unternehmen Shimano wurde 1921 gegründet. Es ist heute eines der weltweit führenden Produzenten von Fahrradkomponenten (u. a. Bremsen und Schaltungen). Bei einigen Produkten in diesem Segment liegt der weltweite Marktanteil bei über 80%. Darüber hinaus produziert das Unternehmen u. a. Angelzubehör, Golfausrüstung und Snow Boards, die zusammen rund 20% des Umsatzes generieren.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Transportbereich. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Verglichen mit motorisierten Fahrzeugen sind Fahrräder deutlich umweltverträglichere Fortbewegungsmittel. Shimano ist weltweit führender Anbieter in diesem Bereich und erzielt damit einen Großteil seines Umsatzes.

Siemens Gamesa Renewable Energy



Branche: Renewable Energy & EEE

ISIN: ES0143416115

Land: ES

Unternehmensprofil

Siemens Gamesa Renewable Energy ist Hersteller für Onshore- und Offshore-Windkraftanlagen.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- gesamter Umsatz des Unternehmens durch Produktion, Installation und Serviceleistungen von Windkraftanlagen
- zertifiziertes Umweltmanagementsystem an allen größeren Standorten mit wesentlichen Umweltauswirkungen
- breite Einführung zertifiziertes Managementsystems für Gesundheits- und Arbeitsschutz
- detaillierte Informationen bezüglich Ökobilanz der Produkte
- detaillierte Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß GRI-Richtlinien

Schwächen

- keine Details zur Steigerung der Energieeffizienz - der Produkte

Begründung für die Indexaufnahme

GCX Handlungsfeld: Klimawandel. Das Unternehmen trägt zum weiteren Ausbau von erneuerbaren Energiequellen und dem Übergang zu einem nachhaltigeren Energiesystem bei. Neben seinem Einsatz gegen den Klimawandel fördert das Unternehmen zudem den Zugang zu erneuerbarer Energie in Entwicklungsländern.

Branche: Electrical Equipment

ISIN: NL0011821392

Land: NL

Unternehmensprofil

Signify (ehemals "Philips Lighting") bietet Lösungen für die professionelle Beleuchtung (z.B. Innen- und Außenleuchten, Lampen und Lichtsteuerungen) und für Verbraucher (z.B. Armaturen und Glühbirnen).

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- umfassende Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeitenden, die mit Gefahrstoffen arbeiten
- klares Bekenntnis zu Sorgfaltspflicht und Transparenz hinsichtlich der Nutzung von Konfliktmineralien
- Beschränkung mehrerer Gefahrstoffe, die nicht von der europäischen RoHS Gesetzgebung erfasst sind
- großer Anteil an Produkten mit hohem Umweltnutzen
- umfassende Richtlinien und Maßnahmen hinsichtlich grundlegender Arbeitsrechte wie Gewerkschaftsfreiheit und Nicht-Diskriminierung für eigene Mitarbeitende und Zulieferer

Schwächen

- wenige Informationen hinsichtlich Behandlung und Entsorgung von Abwasser und Abgasen

Begründung für die Indexaufnahme

Die Produkte tragen zur Überwindung globaler Herausforderungen bei. Ein Großteil des Gesamtumsatzes entfällt auf LED-basierte Produkte, die herkömmliche Lampentypen in Bezug auf Effizienz deutlich übertreffen, geringeres toxisches Potenzial aufweisen und so zur Senkung des weltweiten Energieverbrauchs und der Umweltverschmutzung beitragen. Die energieeffiziente Beleuchtung trägt dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen, neue Wege der Lebensmittelproduktion zu ermöglichen und selbst abgelegenen Gemeinschaften den Zugang zu Licht zu geben.

Branche: Machinery

ISIN: SE000108227

Land: SE

Unternehmensprofil

Die SKF Gruppe gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Wälzlager, Dichtungen, Mechatronik, Schmiersysteme und verfügt über Niederlassungen, Werke und Technologiezentren in über 130 Ländern.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- verschiedene Maßnahmen, den Energieverbrauch von Produkten zu verringern
- angemessene Strategie zur Senkung des Material- und Rohstoffverbrauchs pro Produktionseinheit
- umfangreiche Maßnahmen und Richtlinien in Bezug auf Produktsicherheit
- konzernweite Einführung von Managementsystemen für Umwelt und Arbeitssicherheit

Schwächen

- ungenügende Maßnahmen zur Steigerung der Transporteffizienz
- sehr schwere Kontroverse im Zusammenhang mit Wettbewerbsverstößen in den letzten Jahren

Begründung für die Indexaufnahme

Als einer der weltweit größten Hersteller von Kugellagern leistet das Unternehmen durch zahlreiche Maßnahmen zur Optimierung von Kugellagern einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung des Kraftstoff- und Energieverbrauchs in fast allen industriellen Sektoren. Darüber hinaus hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren seine eigenen CO₂-Emissionen deutlich gesenkt.

Branche: Oil, Gas & Consumable Fuels

ISIN: IT0003153415

Land: IT

Unternehmensprofil

Snam ist ein im regulierten Gassektor Italiens agierendes Unternehmen, das Erdgas transportiert, speichert und verteilt sowie Flüssiggas regasifiziert.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- gute Maßnahmen zur Gewährleistung der Integrität und Sicherheit von Gaspipelines
- umfassende Anti-Korruptions-Richtlinien und Compliance-Maßnahmen
- gute Maßnahmen zur Information und Einbindung der lokalen Bevölkerung
- sinkende Intensitäten der Emissionen und des Energieverbrauchs in den letzten Jahren

Schwächen

- Beteiligung an Pipeline-Projekt (Trans-Adria-Pipeline), das für unfreiwillige Umsiedlungen und unzureichende Entschädigungszahlungen kritisiert wurde
- steigende Energieintensität des Erdgastransports

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen hat eine konzernweite Klimaschutzstrategie aufgestellt und gewährleistet die Integrität und Sicherheit von Erdgaspipelines durch angemessene Maßnahmen zur Vermeidung, Erkennung und Behebung etwaiger Lecks im Gasverteilungssystem. Auch in gesellschaftlicher Hinsicht nimmt Snam durch umfassende Anti-Korruptions-Richtlinien und Compliance-Maßnahmen sowie einem systematischen Ansatz zur Information und Einbindung der lokalen Bevölkerung seine unternehmerische Verantwortung wahr.

Sonova Holding



Branche: Health Care Equipment & Supplies

ISIN: CH0012549785

Land: CH

Unternehmensprofil

Die Sonova Holding mit Sitz in der Schweiz ist auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Hörgeräten und Implantaten zur Verbesserung des Hörvermögens spezialisiert. Das Produktportfolio reicht von Hörgeräten zu Cochlea-Implantaten bis hin zu drahtlosen Kommunikationslösungen. Die Produkte des Unternehmens werden unter den Markennamen Advanced Bionics, Unitron, Phonak und Audionova vertrieben.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- systematische Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten und Benutzerfreundlichkeit
- gute Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitsrechte, Arbeitssicherheit und Umwelt
- Maßnahmen zur Berücksichtigung von Ökobilanzen in der Entwicklung neuer Produkte
- Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Hörhilfen in unterversorgten Regionen

Schwächen

- keine umfangreiche Strategie zur Vermeidung von Konfliktmaterialien
- keine unternehmensweiten detaillierten Richtlinien zu verantwortungsvollem Marketing und zum Umgang mit Fachkräften im Gesundheitswesen

Begründung für die Indexaufnahme

Hörgeräte tragen maßgeblich zur Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität der hörgeschädigten, meist älteren Nutzer bei. Darüber hinaus setzt sich Sonova für den Zugang Bedürftiger zu Hörgeräten in Entwicklungsländern ein, etwa durch Ausbildung von Fachkräften, Aufbau von Hörzentren und Produktspenden.

STMicroelectronics



Branche: Semiconductors

ISIN: NL0000226223

Land: NL

Unternehmensprofil

STMicroelectronics produziert und liefert eine große Bandbreite an integrierten Halbleiter-Schaltkreisen und diskreten Halbleiterbauelementen. Die Produkte des Unternehmens werden im Computerbereich, der Telekommunikation, im Konsum und Industrie-Bereich sowie in der Automobilindustrie verwendet.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- angemessene Strategie zur transparenten und verantwortungsvollen Beschaffung kontroverser Rohstoffe
- konzernweite Einschränkung von Gefahrenstoffen, die nicht von der europäischen RoHS Regulierung erfasst sind
- überzeugende Strategie zur Senkung des Energieverbrauchs von Produkten und Komponenten
- angemessener Ansatz hinsichtlich Erfassung und Management von Wassernutzung und wasserbezogenen Risiken

Schwächen

- steigende Energie-, Treibhausgasemissions-, Wasser- und Sondermüllintensitäten in den letzten Jahren
- größere Entlassungen in den letzten Jahren ohne umfangreiche Sozialpläne zur Abfederung der Auswirkungen auf betroffene Mitarbeiter

Begründung für die Indexaufnahme

STMicroelectronics bekämpft Armut unter anderem in dem es Mitarbeiter über lokale Mindestlöhne hinaus vergütet. Außerdem betreibt das Unternehmen umfangreiche Prüfsysteme, um bei seiner Rohstoffbeschaffung Konfliktfinanzierung, vor allem in Kongo, zu vermeiden. ST ist darüberhinaus Mitglied der Responsible Minerals Initiative, die auch Umweltaspekte beim Abbau seltener Erden berücksichtigt.

SunPower



Branche: Renewable Energy & EEE

ISIN: US8676521094

Land: US

Unternehmensprofil

Die SunPower Corporation mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien, entwickelt, produziert und vertreibt Solarzellen und Solarmodule, die in Aufdachanlagen, Flächeninstallationen oder Inselfsystemen eingesetzt werden können. Außerdem fertigt das Unternehmen optische Geräte für den Einsatz in der Kommunikation und Medizintechnik.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

SunPower erzielt einen Großteil seines Umsatzes mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Solartechnologie. Das Unternehmen bietet besonders effiziente Solarzellen auf Siliziumbasis an, die sich durch einen im Branchenvergleich hohen Wirkungsgrad auszeichnen.

Branche: Insurance

ISIN: CH0126881561

Land: CH

Unternehmensprofil

Das Unternehmen ist stark im Sachversicherungsgeschäft und im Lebensversicherungsgeschäft vertreten. Darüber hinaus steuern die Bereiche Corporate Solutions und Admin Re zum Umsatz bei.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- angemessene Integration von ökologischen und sozialen Aspekten in die Eigenkapitalanlage
- angemessenes Angebot an Versicherungsprodukten für einkommensschwache Kunden
- angemessene Integration von ökologischen und sozialen Aspekten in das Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft
- Forschung und Produktentwicklung zu Themen mit hoher sozialer und/oder ökologischer Relevanz

Schwächen

- keine Leitlinie zu verantwortungsvollem Marketing und transparenter Vertragsgestaltung
- keine fundierten Maßnahmen zur Sicherstellung verantwortungsvoller Verkaufsmethoden

Begründung für die Indexaufnahme

Die Swiss Re zeichnet sich durch Versicherungsleistungen für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen und Regionen besonders auch im Hinblick auf klimawandelbedingte Risiken, sowie die Anwendung von Kriterien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltschutz für die Eigenkapitalanlage und das (Rück)Versicherungsgeschäft aus. Zudem sind die Forschung und Produktentwicklung zu Klimawandel, demographischem Wandel und Ernährungssicherheit in Schwellenländern positiv hervorzuheben.

Branche: Furniture & Fittings

ISIN: FR0004188670

Land: FR

Unternehmensprofil

Tarkett ist ein weltweiter Hersteller von Bodenbelägen wie Teppichen, Holz- und Sportböden mit Hauptsitz in Paris.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- stimmige Strategie zur Verbesserung der Ressourceneffizienz in Produktion und den Produkten
- umfangreiche Verfahren zur Produktsicherheit
- angemessene Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Gefahrstoffen im Produktionsprozess
- wesentlicher Anteil der Produkte nach branchenbezogenem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert

Schwächen

- unzureichendes Management der Zulieferkette bezüglich Arbeitnehmerrechten und Arbeitsbedingungen
- keine Anzeichen für unternehmensweite und verbindliche Leitlinie zum Tierwohl in Hinsicht auf Wolle

Begründung für die Indexaufnahme

Tarkett leistet einen aktiven Beitrag zur Überwindung globaler Nachhaltigkeitsherausforderungen. Über zertifizierte Produkte werden Nachhaltigkeitsstandards in der Wertschöpfungskette sichergestellt, Zertifizierungen von Gebäuden nach Nachhaltigkeitsstandards ermöglicht und die Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele wie die Sustainable Development Goals unterstützt.

Branche: Sustainable Finance

ISIN: DE0005570808

Land: DE

Unternehmensprofil

Die UmweltBank ist eine Direkt- und Beraterbank, die sich auf ethisch-ökologische Finanzdienstleistungen spezialisiert hat.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der nachhaltigen Finanzdienstleistungen. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Die UmweltBank hat sich auf ethisch-ökologische Finanzdienstleistungen spezialisiert. Mit einer „Umweltgarantie“ verpflichtet sich die Umweltbank gegenüber ihren Anlegern, Kredite ausschließlich an umweltverträgliche Projekte zu vergeben. Die Einhaltung dieser Garantie wird durch ein unabhängiges Gremium kontrolliert. Über die Kriterien der Kreditvergabe und die Zusammensetzung des Kreditportfolios schafft die Umweltbank ein hohes Maß an Transparenz.

Union Pacific



Branche: Transport & Logistics

ISIN: US9078181081

Land: US

Unternehmensprofil

Union Pacific ist eines der führenden Transportunternehmen in den USA. Das Unternehmen bietet Transportdienstleistungen für eine große Zahl von Produkten, u. a. landwirtschaftliche Erzeugnisse, Papier, Holz und Kohle an.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- hauptsächlich aktiv im umweltgerechten Bahntransport
- angemessene Maßnahmen zur Senkung des Kraftstoff-/Energieverbrauchs
- geeignete Richtlinien/Maßnahmen zum sicheren Transport von gefährlichen und giftigen Gütern
- umfassende Initiativen bezüglich der Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmodi

Schwächen

- keine Maßnahmen zur Verminderung der Lärmemissionen im Schienenverkehr erkennbar
- nur wenige Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von negativen Auswirkungen der Bahninfrastruktur auf die Biodiversität

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen betreibt Gütertransport-Dienstleistungen per Bahn in Nordamerika und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung der güterverkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Branche: Sustainable Transportation

ISIN: DE0007667107

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Vossloh AG fokussiert ihre Aktivitäten auf die Verkehrstechnologie mit Schwerpunkt auf Bahntechnologie. Dieses Geschäft ist in die drei Geschäftsbereiche Core Components, Customized Modules und Lifecycle Solutions unterteilt. Der vierte, nicht zum Kerngeschäft zählende Geschäftsbereich Transportation umfasst das Lokomotivengeschäft. Angeboten werden sowohl Bahntechnik, z. B. Weichen und Leitsysteme, als auch Diesellokomotiven.

Stärken-Schwächen-Profil

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von ISS ESG zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Transportbereich. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Vossloh erzielt einen hohen Anteil des Umsatzes mit der Entwicklung und Produktion von Technologie für die Eisenbahninfrastruktur.

Branche: Electronic Devices & Appliances

ISIN: US9841211033

Land: US

Unternehmensprofil

Xerox Corp. ist ein US-amerikanisches Technologie- und Dienstleistungsunternehmen im Dokumenten-Management. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet eine umfangreiche Palette von Produkten, Dienstleistungen und Lösungen rund um die Erstellung, Verwaltung und Weiterverarbeitung von Dokumenten. Das Angebot reicht von Digitaldrucksystemen bis zu multifunktionalen Geräten wie Drucker, Laser, Faxgeräte für das Büroumfeld.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- konzernweite Umsetzung einer Klimaschutzstrategie unter Beachtung branchenspezifischer Klimarisiken
- alle neuen Produkte erfüllen die neuesten Energy Star Anforderungen
- 100% der Produkte entsprechen der europäischen RoHS-Richtlinie
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung von Gefahrstoffen in der Produktion

Schwächen

- keine Maßnahmen, um wichtige Zulieferer in den Bereichen Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen zu unterstützen
- nur wenige Informationen zur Überprüfung von Zulieferern hinsichtlich der Einhaltung von Umweltstandards

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen setzt sich klare quantitative Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz ihrer Produkte. Alle neueren Produkte des US-amerikanischen Drucker- und Kopiergeräteherstellers Xerox erfüllen die aktuellen Anforderungen des Energieeffizienz-Labels „Energy Star“. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen verpflichtet, ein „Science-Based Target“ in seine Klimaschutzstrategie zu integrieren. So soll ein Beitrag gegen die globale Erderwärmung geleistet werden.

Disclaimer



ISS ESG analysiert und bewertet die ökologische und soziale Performance von Unternehmen und Ländern auf der Basis eines wissenschaftlich fundierten Rating-Konzepts. Dabei orientieren wir uns an den höchsten Qualitätsstandards, die im Bereich des Nachhaltigkeitsresearch weltweit üblich sind.

Dennoch weisen wir darauf hin, dass sämtliche Informationen, die wir in Form von Beratungsleistungen, Rating Reports, Empfehlungslisten oder anderen Research-Tools herausgeben, aufgrund der durch ISS ESG subjektiv festgelegten Kriterien und Gewichtungen keinerlei Anspruch auf Objektivität haben, sondern als Meinungsäußerung verstanden werden müssen. Eine Garantie für die Richtigkeit dieser Beurteilungen kann ISS ESG deshalb naturgemäß nicht geben.

Alle in dem vorbezeichneten Nachhaltigkeitsresearch enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die wir als präzise und verlässlich ansehen. Menschlicher Irrtum oder technisches Versagen oder weitere nicht auszuschließende Faktoren können jedoch die Verlässlichkeit der Informationen beeinträchtigen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass jede Beurteilung oder Information nur als einer von mehreren Faktoren in eine Anlageentscheidung einfließen darf, die der Nutzer dieser Informationen trifft. Der Nutzer hat in jedem Fall eine eigene Analyse und Bewertung der Informationen vorzunehmen.

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, bei Ansprüchen wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Soweit es um Schäden geht, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden resultieren, haften wir aber nur für die typischerweise entstehenden Schäden.

Kontakt



**Börse Hannover
An der Börse 2
D-30159 Hannover**

Tel: +49/511/32 76 61

Fax: +49/511/32 49 15

Email: gcx@boersenag.de

Web: www.boersenag.com